



AUSGABE 2 | Quartal 2/2018
JAHRGANG 5 | Unentgeltlich erhältlich

Mit 6 Seiten
Veranstaltungskalender
von Mai. – Aug. 18

GEILE TULPEN!

JOJO'S ERSTES MAL ALS INSELPARK-GÄRTNER

INSULANER, INSULANER- HEY! HEY!

DER OFFIZIELLE HSV-FANCLUB: INSULANER HH-WILHELMSBURG



Lackierideen der Zukunft

Über 100 Jahre Innovationsfreude haben uns zu einem weltweit führenden Hersteller hochwertiger Lacksysteme für die industrielle Serienfertigung gemacht. Als Komplettanbieter unterstützen wir Sie, wenn es um die speziellen Anforderungen und Beständigkeiten von Beschichtungssystemen geht.

Mehr dazu unter www.mankiewicz.com



MANKIEWICZ
Lackierideen der Zukunft



Aktion

*Jetzt anmelden
und ab Juli
erst zahlen!*

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 10:00 bis 22:00
Wochenende 12:00 bis 18:00

Telefon: 040 | 752 14 55

Neuhöfer Straße 23 · 21107 Homburg

Sie erreichen uns bequem mit den

BUSLINIEN: M13
151 / 152 / 156

Die Fitness Insel

HIER TRAINIERT WILHELMSBURG

*Warten
bis es platzt?*



**STARTE JETZT
IN DEINEN SOMMER!**

www.die-fitness-insel.hamburg

P KOSTENLOSE PARKPLATZE

Moin, liebe WIP-Freunde,

ein Rettungsring auf dem Cover? Hat das einen tiefsinnigen Hintergrund, fragt ihr euch? Antwort: Nein! Wir fanden ihn und das Drumherum einfach schön! Eine runde Sache! Und ein Rettungsring ist ja an sich schon eine runde Sache, denn gerettet werden ist doch ein Happy End. Der Hintergrund ist jedoch in zwei unserer Geschichten zu finden. Der Inseelpark. Klaus und Jojo unsere Redakteure haben sich dort gern mal wieder rumgetrieben. Klaus war zu Gast im BUND Naturerlebnispark. Ein klasse Projekt. Neugierig? Dann blättert zu Seite 14. Und ob Jojo als Gärtner im Inseelpark wirklich brauchbar war, und warum Tulpen geil sind, erzählt er euch doch lieber selbst ab Seite 5.

Alice war auch wieder umtrieb in „ihrem Hood“ der Veddel. Sie nimmt euch an die Hand bei ihrem Inselrundgang. Zur Stärkung beginnt ihre Entdeckungsreise mit einem knackigen Frühstück. Viel Spaß dabei ab Seite 22. Gewinne, Gewinne! Die Auflösung unseres Memory Gewinnspiels mit Siegerehrung und der Extraportion Hintergrundwissen zum gesuchten Ort findet ihr auf Seite 44. Herzlichen Glückwunsch an unsere glücklichen Gewinner Susanne und Rolf!

Mutig waren wir bei dem Thema ab Seite 9: die Insulaner, offizieller Fanclub des HSV. Puhhhh. In dieser dramatischen Phase, wenn man bei Druck noch nicht weiß, wo der Dino nach Erscheinung des Berichts zu finden ist, ist schon tapfer. Und tapfer und mit vollem Herzen dabei sind eben auch die schwarz-weiß-blauen Mitglieder vom Fanclub, egal wie es kommt!

PS.:

Mit dieser Ausgabe ist das WIP vier süße Jahre alt. Gestartet mit der Mai-Ausgabe 2014. So langsam kommen wir aus dem Kleinkindalter raus und wollen Schule machen. Apropos Schule: Wir lernen sehr gern von euch. Schreibt uns doch mal! Was gefällt euch, was ist echt Mist und was wünscht ihr euch von WIP...?

Sonnige Grüße vom WIP-Schreibtisch!

Angela @ WIP

Angela @WIP



Das WIP-Magazin ist umweltbewusst!

Produktion und Druckverfahren unterliegen den neuesten deutschen und internationalen Ökostandards der Druckindustrie. Gedruckt auf FSC zertifiziertem Papier.



BRONZE

FÜR KLEINE

- 41 **Mein Lieblings-Urlaub**
Kita-Kids schwärmen und malen

SILBER

FÜR GROSSE

- 32 **Ungefiltert. Shades of Black**
undine_black alias Jenny Schwarzkopf

GOLD

FÜR GANZ GROSSE

- 19 **Memory - Finde das Pärchen!**
WIP Bilderrätsel
- 44 **Memory – Finde das Pärchen!**
Gewinnspiel-Auflösung aus
WIP 1-Februar 2018
- 48 **Blots een Droom?**
Heinz Tiekötter vertellt

BUNT

FÜR ALLE

- 5 **Geile Tulpen!**
Jojos 1. Mal als Inselpark-Gärtner
- 9 **Insulaner, Insulaner - Hey! Hey!**
Der offizielle HSV-Fanclub:
Insulaner HH-Wilhelmsburg
- 14 **Abenteuer Wildnis**
BUND Naturerlebnisgarten im Inselpark
- 20 **Grillleckerbissen à la Elbinsel**
Rezept von der WIP-Redaktion
- 22 **Da geht einiges auf der Veddel**
Alice Inselrundgang
- 26 **Termine im WIP Land**
Veranstaltungskalender
- 37 **Schätze berühmter Maler
auf der Veddel?**
Kopist Dieter Reichow

Seite 41
Mein Lieblings-Urlaub!
Was die Kleinen am aller-
liebsten im Urlaub machen ...



Seite 32
Ungefiltert. Shades of Black Jenny Schwarzkopf
alias undine_black



Seite 48
**Bi uns in Wilhelmsborg:
Blots een Droom?**
Heinz Tiekötter vertellt



Seite 14
Abenteuer Wildnis
Der BUND Erlebnisgarten





GEILE TULPEN!

*In Harburg bekannt wie ein bunter Hund, in Wilhelmsburg will er es werden – und er ist auf dem besten Weg dahin. Unser WIP Mitarbeiter Johannes Tapken, im Freundes- und Bekanntenkreis unter seinem Spitznamen Jojo bekannt. Für seine Entdeckungstour auf der Elbinsel gibt es die Rubrik in WIP: Jojos 1. Mal ... **Für diese Ausgabe zeigte Jojo seinen grünen Daumen – unterwegs mit den Gärtnern der Firma BFW im Inseelpark ...***

Na sicher kenne ich den Inseelpark. Hier war ich mit meiner besten Freundin – so nennt sich das ja heute – schon diverse Male und habe die Abendstimmung genossen. Außerdem spielen hier ja auch die Hamburg Towers – also nicht im Park, aber in der Halle im Park. Der Inseelpark ist mir also bestens bekannt. Neu ist allerdings mein Outfit heute. Ich trage eine grüne Hose. Naja, Hose ist übertrieben – etwas kurz an den Beinen. Während ich also in mein Arbeitsoutfit schlüpfte, grinsen meine drei Kollegen für den heutigen Tag rüber. Marc, Vadim und Benjamin heißen die drei mit dem grünen Daumen. Sie sind täglich für das Garten- und Landschaftsunternehmen BFW im Inseelpark im Einsatz. Bei Wind und Wetter. Und, obwohl wir schon mitten im Frühling sind und die Tage vorher richtig sonnig und warm waren, ist an diesem heutigen Tag natürlich alles anders. Graue Wolken hängen tief über der Elbinsel und entleeren sich in starken Schauern. Für meine drei Kollegen kein Problem – ich bin stinksauer. Auf Regen steh' ich so überhaupt nicht. Gute Miene zum „nassen“ Spiel, oder wie heißt das doch gleich?

Nachdem ich in mein viel zu kleines Outfit geschlüpft bin – mittlerweile bin ich mir sicher, dass meine drei Kollegen das extra rausgesucht haben –, bekomme ich erste Instruktionen. Unkraut jäten, lautet der Einsatzbefehl. War ja klar. Nicht nur

schlechtes Wetter, sondern auch genau die Arbeit, die ich im heimischen Garten gern anderen überlasse. Ich bekomme also so einen Rächen in die Hand,

Die sind aber auch hübsch diese geilen Tulpen!



**Heimliches Wahrzeichen des
Inselparks: der massive Sansi-
bar-Felsen, der von einer vier
Meter hohen Schwarzkiefer in
Bonsai-Form gekrönt wird.**

die Bezeichnung ist garantiert falsch, und lege los. Dabei schweift mein Blick über das Gelände und den großen Stein. „Das ist der Sansibar-Stein“, werde ich aufgeklärt und ich frage mich, was das Ganze mit Sylt zu tun haben soll. Jetzt 'ne Currywurst ...

„Die Tulpen sind ja richtig geil“, rufe ich meinen Kollegen voller Bewunderung zu und ernte anerkennende Blicke. Wie ich jetzt erfahre, ist „geil“ nämlich ein gewöhnlicher Ausdruck aus der Pflanzenwelt. „Das sagt man, wenn sich die Tulpen zum Licht ausrichten“, erklärt mir Gärtner Marc. Wusste ich natürlich ...

Im Inselpark ist für die Mitarbeiter von BFW das ganze Jahr Hochsaison.



Vadim, Marc, Geschäftsführer Thomas und Benjamin lieben trotz Hamburger Schietwetter ihren Job.





Zur Internationalen Gartenschau auf der Elbinsel vor fünf Jahren hat das Team rund um die drei Geschäftsführer Jan Bredenkamp, Birgit Fölmer und Thomas Wilkens den Park nach den Planungen mit angelegt, zeichnet seitdem verantwortlich für dessen Instandhaltung. Allerdings „nur“ der südwestliche Teil. Der gesamte Inselpark wäre einfach zu groß.

Jede Menge Rasenflächen sind hier im Gebiet des „BFW“ und die werden natürlich mit dem großen Aufsitztraktor gemäht. Das steht allerdings erst für nächste Woche auf dem Programm. Super, wer organisiert hier eigentlich meine Termine????

Wieder damit beschäftigt, dem Unkraut den Gar aus zu machen, gesellt sich Geschäftsführer Thomas Wilkens zu uns. Eine super Möglichkeit, das Gerät hinzulegen und den Fragenblock zu öffnen. Seit den 1930er-Jahren gibt es das Unternehmen bereits in

Wilhelmsburg. Und auch für die Zukunft ist bereits gesorgt. Die dritte Generation aus den drei Familien steht bereits in den Startlöchern, um das Unternehmen auf eine – achtung Wortwitz – rosige Zukunft zu betten. Apropos Beet(e): Die müssen natürlich auch regelmäßig neu bepflanzt werden und auch immer wieder vom Müll befreit werden. Eigentlich gibt es dafür ein anderes Unternehmen, aber liegen lassen will man den schließlich auch nicht. In der Vergangenheit gab es immer wieder Ärger mit Vandalen.

Die haben die angelegten Flächen zerstört, Blumen geklaut. Das ärgert die Gärtner. Schließlich machen sie etwas, was für alle Besucher des Inseelparks ein schöner Anblick sein soll. Ich kreppele meine Ärmel hoch, die Hose sitzt immer noch nicht, und mache

mich weiter ans Werk. Gleich ist Feierabend und die Regenwolken sind weggezogen. „Legen wir uns gleich hier in die Sonne“, frag ich meine Kollegen. „Ne, doch nicht am Arbeitsplatz“, antworten sie ...

Jojo@WIP



Zum Vergleich - Die Gleiche Stelle im Inseelpark zur IGS im August 2013. (oben)



Die Fläche um den Sanibar Felsen im Mai 2018 (unten)

Ilka Holst

AeroGym

Bewegung
Wellness & Lifestyle
Network Marketing



Fon 040/754 31 26 · aerogym@web.de · www.aerogym.eu

BFW

Garten- und Landschaftsbau GmbH
Haulander Weg 49 • 21107 Hamburg
Telefon (040) 75 17 77 • Fax 75 28 421
E-Mail: bfw-galabau@hamburg.de
Internet: www.bfw-galabau.de

Wir machen Hamburg schön

INSULANER, INSULANER, HEY! HEY!

Der offizielle HSV-Fanclub:
Die Insulaner HH-Wilhelmsburg



Ein bisschen mutig kam ich mir schon vor, als ich zum monatlichen Frühschoppen eines eingefleischten HSV-Fanclubs schlich. Erstens, weil ich kaum Ahnung vom HSV und Fußball im Allgemeinen habe. Zweitens so allein als Frau zwischen all den echten Kerlen. Drittens, na ja selbst ein Greenhorn wie ich weiß, dass der Dino gerade alle Fannerven strapaziert.

12 Uhr in Kirchdorf. Knossos, der Grieche an der Kirchdorfer Straße, ist zum Stammtisch der 58 Mitglieder in Schwarz-Weiß-Blau geworden. Und Mitglieder gibt es aktive, passive, Männer, Frauen, Jugendliche, Kinder und sogar ein Baby. Nach einer Stunde Fußball-Fanclub-Fachgesimple ist mir dann klar, dass der kleine, feine Verein im Grunde wie eine bunte Familie ist. Bunt im Sinne von dreifarbig natürlich.

Schuld daran, dass ich sonntags morgens zum Frühschoppen schleiche, ist Rolf. Als 1. Vorsitzender hatte er mich via Facebook Nachricht angelockt. Rolf Schacht ist mit Ronald, Bernd und Thomas Wilkens, Julio Almeida, Frank Hamann, Hansi Kirschner und Dirk Mikeska Gründungsmitglied. Eine Schnapsidee.

Oder eher aus einer Bierlaune entstanden ist der Club aus Dauerkarten-Freunden zuerst inoffiziell vor acht Jahren im Hamburger Hochbräuhaus. Und weil man sich nicht einfach selbst eine Raute aufs Fanclub T-Shirt drucken darf, wurden in 2012 „Die Insulaner HH-Wilhelmsburg“ geboren. Offizieller Fanclub des HSV. Das hat neben der Ehre auch Vorteile wie bevorzugt an Karten heranzukommen. 850 Fanclubs weltweit auf vier Kontinenten. 56 davon



Die Fahne ist immer dabei!



Das vollbesetzte Stadion mit blau-weiß-schwarzem Fahnenmeer immer ein schöner Anblick für die Fans.

→ im Ausland. Die Insulaner sind sogar verweigert auf einem Fanstein auf der „Wall of Fans“ neben dem Aufgang zum Arena Store und HSV-Museum (Eingang Nordost). Der Schriftzug der Insulaner prangt direkt über der Raute.

Das Hamburger Hofbräuhaus ist und war oft beliebter Anlaufpunkt nach Heimspielen. Je nach Erfolg wurde hier, in einer anderen Kneipe oder auf dem Hamburger DOM gefeiert oder eben auch ein Trostbierchen getrunken. Aber auf die aktuelle Lage will ich lieber nicht groß eingehen, da trete ich nur ins Fettnäpfchen und reiße Wunden auf. Wie heißt es hier so schön am Stammtisch: „Das alles ändert nix an der Liebe zum HSV!“ Hach, das ist doch herrlich. Echte Liebe, nicht auf Grund von Status oder Erfolg. Und echte Liebe beginnt morgens um 11 Uhr bei einem Heimspiel. Da wird sich eingestimmt bei einem Clubmitglied privat. Dann ab in die S-Bahn. Nächster traditioneller Stop: der Shuttel-Imbiss am Stellingerring Bahnhof, dort ist immer der Stammtisch für die Jungs und Mädels aus Wilhelmsburg reserviert. Weiter geht's mit dem Stadion-Shuttelbus.

Auswärts sind die Jungs auch stark. „3 – 4 x im Jahr organisieren wir Touren mit einem Bus oder der Bahn, mal mit oder ohne Übernachtung. Unseren HSV müssen wir natürlich auch auswärts begleiten. Richtig gern erinnere ich mich da an 2012,

Die Urkunde - Offizieller HSV-Fanclub.

OFFIZIELLER HSV-FANCLUB



Der HSV-Fanclub

Die Insulaner HH-Wilhelmsburg

wird mit dem heutigen Datum als offizieller HSV-Fanclub registriert.

Der Hamburger Sport-Verein e.V. bedankt sich auf diesem Wege für das Engagement für unseren Verein und sichert dem Fanclub zu, bei allen Anliegen mit Rat und Tat zur Seite zu stehen.

Hamburg, den **10. April 2012**

[Signature] *[Signature]* *[Signature]*

Vorstand
Hamburger Sport-Verein e.V. Abteilungsleitung
HSV Supporters Club Vertretung
Hamburger Sport-Verein e.V.



Und wer nun meint, och sonn Fanclub gründe ich auch mal eben, dem kann Rolf berichten, dass das nicht mal eben so ist:

„Wir mussten eine Satzung erstellen mit Sitz des Vereins, dem Vereinszweck, Sitzungstermine und Regeln für die Mitgliedschaft. Dazu Ämter besetzen wie Vorstand, Schriftführer und Kassenwart. Alle vier Jahre muss neu gewählt werden. Aktuell im Vorstand sind: Dennis Aust, Sven Schwentke, Ronald Wilkens, Dirk Mikeska und ich. Man bekommt dann regelmäßig News vom HSV und Einladungen zu Infoveranstaltungen, wenn es Neuigkeiten gibt, wie zum Beispiel Strukturveränderungen.“

Neue Mitglieder suchen die Insulaner nicht: „Wir sind wählerisch und im Grunde auch groß genug. Unser Club ist gesund gewachsen. Wir sind gar nicht alle von der Insel. Aus Niendorf, Bad Oldesloe, Wenzendorf und Maschen haben wir auch Mitglieder. Und gerade

Spiel gegen Düsseldorf im Pokal. Eine seltene Begegnung. Das Highlight war, dass wir im Zug Hermann Rieger getroffen haben, Kultmasseur unserer Jungs, der ja leider 2014 verstarb“, berichtet mir Rolf etwas gerührt. Vorstandsmitglied Nummer 2, Dennis Aust fällt da das Relegationsspiel 2014 ein. „Rückrunde gegen Greuter Fürth. Weil wir die Relegation geschafft hatten, natürlich auch dank Unterstützung aller Fanclubs, lud der HSV alle Fanclubs in den VIP Bereich des Stadions zu einer Feier ein. Klasse Veranstaltung. Live-Musik von Abschlag und unserem HSV-Elvis.“ Ebenfalls in 2014 war die Woche am legendären Ballermann auf Mallorca. Dort haben neun der 56 Mitglieder sieben Tage lang in voller Insulaner-Montur gezeigt, wer die echten HSV-Fans von der Elbinsel sind.

5 Jahre offizieller Fanclub. Das wurde beim Sommerfest 2017 ordentlich gefeiert.



Sicherheit rund ums Haus

**Eisenwaren · Gartengeräte · Farben · Werkzeug
Sanitärbedarf · Sicherheit auch für Ihr Fahrrad
Sicherheitsberatung direkt an Ihrem Objekt
mechanische + elektronische Schließanlagen
Alles für Ihre Sicherheit vom Keller bis zum Boden**

EISEN-JENS

**Veringstraße 44 · 21107 Hamburg
Telefon 040/758 123 · Fax 040/753 45 35
kontakt@eisen-jens.de · www.eisen-jens.de**

**Montag bis Freitag 9.00 - 13.00 Uhr 14.00 - 18.00 Uhr
Samstag 9.00 - 13.00 Uhr**



Geben Sie Einbrechern keine Chance!!

Auf gehts zum Auswärtsspiel.
Auf dem Hinweg immer gut gelaunt ...



→ der Altersmix ist gesund bei uns. Jüngstes Mitglied ist Dennis sieben Monate alter Sohn Lennie. Ältestes Mitglied mit 65 Jahren sein Vater Bernd Aust, den wir nur „Vaddi“ nennen“, erklärt Rolf mir amüsiert. Jeder, der neu im Insulaner-Boot war, musste sich sofort eine Fan-kluft zulegen. Pulli oder T-Shirt im Insulaner-Style. Und davon gibt es eine üppige Auswahl. Der Clubeigene Fan-shop machts möglich. „Wir haben für unsere Mitglieder ne breite Palette, vom Longdrinkglas über ein wertiges Zippo-Feuerzeug bis zu Klamotten in allen Variationen. Da kann man sich richtig austoben“, lacht Dennis, der sich wohl selbst schon ordentlich eingedeckt hat.

Nächstes Highlight ist das Sommerfest. Zweimal im Jahr wird groß und mit Kind und Kegel gefeiert. Sommerfest und Weihnachtsfeier. Mitte Juni geht's nun rund im Vereinshaus: Bierwagen, Grillstand, Tombola, Spiele, Tanz und die Präsentation von neuen, coolen Fanshopartikeln. Der Festausschuss hat in diesen Tagen reichlich zu tun. Die Weihnachtsfeier ist dann immer ganz unterschiedlich. Mal gibt es eine Stadiontour, mal geht's ins Hofbräuhaus. Das Programm ist immer bunt.

Auf meine Frage, ob die Jungs Lieblinge im Kader haben oder einen Lieblingstrainer, kommt die Antwort von Rolf: „Huup Stevens war klasse, ohne hier einen besonders hervorheben zu wollen, denn der Trainer ist immer die ärmste Sau. Von den Spielern haben schnell die Jungspieler unsere Sympathie. Die sind noch hungrig, da geht es

um Fußball und nicht um die Kohle, so muss es sein!“

Nun komme ich auch ins Grübeln. Wann war ich denn zuletzt im Stadion? Mmh ... Das erste Mal damals noch zur Schulzeit Mitte der 90er. Da weiß ich nun wirklich nicht mehr, gegen wen der HSV da gespielt hat. Zu meiner Schande weiß ich noch nicht mal mehr, ob unsere Jungs gewonnen haben. Dann das legendäre Relegationsspiel gegen den Karlsruher SC in 2015. Das war natürlich ein Highlight. 1:0 - Niederlage in der Hinrunde des Relegationsspiels. Die Stimmung war trotzdem famos. Der Rückweg dauerte recht lange. An den Bierbuden war ordentlich was los und in der S-Bahn

Die lebensgroße Bronzestatue von Kultmasseur Hermann Rieger am Nord-Ost-Eingang des Stadiums ist natürlich auch beliebt bei den Insulanern.





Das Hamburger Hofbräuhaus - ein beliebter Ort um den HSV und vor allem den Fanclub zu feiern.

wurden HSV-Lieder in allen Variationen geschmettert. Eine herrliche Atmosphäre. Und in der letzten Saison war es das Spiel gegen Gladbach, welches ich mit meiner Clique aus echten Fans besucht habe. Seitdem bin ich Mitglied in einer HSV-WhatsApp-Gruppe und bin immer auf dem Laufenden, ob ich will, oder nicht. Na ja. Und dann gibt es natürlich noch dieses „Grillen und HSV-Gucken“ am TV zu Hause. Mit einer Gruppe von Fans gucken und mitfiebern, lässt auch ein Greenhorn wie mich absolut nicht kalt.

Zurück zu den echten Fans, den Insulanern. Als ich die Jungs nach einem Highlight fragte, einem schönen oder witzigen Erlebnis, fällt Rolf gleich eine der schönsten Rücktouren ein. „In der Bahn lernten wir einen Fanclub aus Stade kennen. Mit denen schnacken und lauthals HSV-Lieder singen war so klasse, dass wir uns entschieden, nicht in Wilhelmsburg auszusteigen, sondern die Fanclubkollegen sozusagen noch nach Hause zu bringen. Die Bahn fährt ja durch bis Stade. Wir wollten dann einfach diese Extrarunde drehen und wieder zurückfahren. Die Verlängerung bis Stade war lustig. Weniger lustig war dann, dass das die letzte Bahn war und von Stade keine mehr fuhr. Dann gings mit dem Taxi nach Hause. Der Spaß hat uns 80 € gekostet. Vergess ich nie!“

Meine letzte Frage an die sympathischen schwarz-blau-weißen Jungs ist, was denn gar nicht beim Fußball, unter Fans oder auch im Club geht? „Schlägereien! Dafür haben wir null Verständnis. Wer das in unserem Club macht, fliegt sofort raus. Allerdings sind wir eine echt harmonische Gruppe. Es geht uns um Sport und um die Liebe zum

Verein“, macht Rolf deutlich klar.

Ja, das Leben als Fan kann hart sein, stelle ich nach dem Interview fest. Da muss man auch mal einstecken können, ohne auszuteilen. Wer nun neugierig ist auf die Insulaner, der halte im Stadion Ausschau in Richtung Nordtribüne. Irgendwo zwischen Block 21B und 28C sind die Insulanerjungs mit Wilhelmsburg-Wappen und HSV-Raute auf der Brust bestimmt nicht zu übersehen und zu überhören ...

Insulaner, Insulaner - Hey! Hey!

Angela@WIP

Frühshoppen bei Knossos. Prost!



Ziegler

Am Veringhof 8 · 21107 Hamburg · Tel. 040 31766946

**Ihr Markt
auf der Elbinsel**



Wir sind für Sie da: Mo. - Sa. 8:00 - 21:00 Uhr



NATUR PUR: ABENTEUER WILDNIS

Der BUND Erlebnispark im Inseipark



Ich bin zwar viel in der Natur unterwegs. Spazieren gehen oder Rad fahren. Gerne auch lange Touren durchs Grün. Ich muss aber auch gestehen, ich habe eigentlich nie angehalten, um mir Amphibien oder Gebüsche genauer anzusehen. Heute möchte ich mehr wissen. Ich treffe gleich Bernhard Vogt vom BUND Hamburg im Naturerlebnispark Wilhelmsburg, denn heute geht es um fühlen, schmecken, hören, tasten, riechen. Und zwar draußen! Bernhard widmet sich gerade mit Engelsgeduld einer Kindergartengruppe. Mit sichtlich viel Spaß streunen die kleinen Garten-

kinder durch das Grün und hängen dem Projektleiter an den Lippen. Ich stehe etwas abseits und höre schon mal zu. Es geht um Entdeckungen und Experimente in der Natur. Die Kinder lernen Gemüse, Obststräucher und essbare Wildkräuter kennen, sammeln sie ein und bereiten eine leckere und gesunde Mahlzeit daraus. Im BUND Naturerlebnispark und im Inseipark wachsen die verschiedenartigsten Kräuter. Viele von ihnen werden und wurden von den Menschen als Medizin, Gewürz, Arznei- oder Genussmittel eingesetzt. Die Kinder erfahren dann auch noch mehr über Wirkungen und Nebenwirkungen, von uralten Bräuchen und krautigen Geschichten.

Es gibt viel Wissenswertes zu erzählen





Wir flechten einen Weidengang

Bernhard erzählt mir später, was für spannende Themen der Naturerlebnispark noch alles zu bieten hat. Wir schlendern langsam durch das sonnige Grün, das mich ein wenig an die verwunschenen Gärten von Hogwarts erinnert. Dazu gehört selbstredend ein Labyrinth aus Hecken. Dieser Teil des Gartens erhöht den Spaßfaktor der Besucher um ein weiteres Highlight. Die Hecken sind kurz gehalten, damit man die Kleinsten auch nicht aus den Augen verliert.

Sehr wichtig ist es dem Projektleiter, darauf hinzuweisen, dass ihm viel daran liegt, Kinder-Umweltgruppen aufzubauen und ihnen die Natur und den Umgang mit der Natur näherzubringen. Dabei geht es natürlich auch um das, was in der Wildnis so alles kreucht und fleucht.

Die Insekten. Sie teilen sich mit uns die Welt und sind fast überall zu finden: draußen im Park, im Haus, unter einem Stein, in der Luft, im Wasser ...

Auch der BUND Naturerlebnispark ist von Tausenden Insekten bewohnt. Ein paar von ihnen wird Bernhard euch bei einigen Veranstaltungen vorstellen. Aber es sind nicht nur unzählige Insekten unterwegs, sondern auch viele verschiedene Arten. Es wird allen Interessenten gezeigt und erklärt, wie sich Bienen, Hummeln, Wespen, Käfer, Wanzen und Schmetterlinge unterscheiden. Wo diese Tiere leben und welche Bedeutung sie im Naturkreislauf und für uns Menschen haben. In den unterschiedlichsten Lebensräumen wird nach den dort vorkommenden Insekten gesucht. Das

Mit großem Engagement, BUND Jugend





Aussehen wird anhand typischer Merkmale untersucht. Dabei werden selbstverständlich auch die Lupe und das Mikroskop zum Einsatz kommen, um genau zu sehen, was auf und in der Erde alles lebt.

Als Nächstes spazieren wir an einem Bereich vorbei, in dem es um die Bienen geht. Den Honigbienen und ihren wilden Verwandten, den Wildbienen. Es gibt rund 600 Wildbienenarten in Deutschland. Bei einer Wand aus Lehm bleiben wir stehen und ich erfahre, dass hier die Wildbienen Unterschlupf suchen. Manche von ihnen buddeln sich winzige Höhlen in die Wand und leben dort. Andere nutzen den Lehm zum Bau ihrer „eigenen vier Wände“. Sie bauen den Lehm hier ab und fliegen mit dem Baumaterial davon.

Ein paar Schritte weiter wird ein Imker aus Wilhelmsburg seine Bienenstöcke aufstellen und uns das Imkern beibringen. Auch hier werden wir dann erfahren, welche unterschiedlichen Arten es gibt und wie sie leben. Und wie wir ihnen beim Überleben helfen können.

Der Weg führt weiter an einer wildwachsenden Wiese vorbei zu einem Windrad, welches schon von Weitem gut zu sehen ist. Das Rad pumpt mit Windkraft Wasser aus der Erde, bewässert die Pflanzen drum herum und befüllt einen kleinen Teich im Garten. Wasser ist das zentrale Element unseres Lebens und Hamburg wird wie kaum eine andere Stadt vom Wasser geprägt. Der Naturerlebnispark liegt in Wilhelmsburg, Europas größter Flussinsel, die komplett von der Elbe umgeben ist. Auch im unmittelbaren Umfeld des Gartens, im Inseelpark, stoßen wir auf offene Wasserflächen. In diesen Kleinstgewässern, den Seen, Tümpeln

Ein Teil des Gartens mit Hochbeeten



und Teichen, lebt eine Vielzahl von Tieren und Pflanzen und gleichzeitig eine schier unendliche Vielfalt. Da stellen sich natürlich die Fragen, welche Tiere leben hier und wie beobachte und behandle ich diese Tiere sorgfältig?

Alle diese Fragen werden von den Naturprofis beantwortet. Und auch: Wer frisst wen und wer frisst was?

Wir erreichen bei unserem Rundgang die Hochbeete. Sie gehören unter anderem zum offenen Naturerlebnissgarten. Der Naturerlebnissgarten steht allen Garten-Interessierten offen. Jeder, der Freude an der Natur und die Lust am Gärtnern hat, kann dort mitmachen. „Noch mehr freuen wir uns über viele helfende Hände. Denn zu tun gibt es immer mehr als genug!“, erzählt mir Bernhard.

„Die verschiedenen Hochbeete laden auch gerne dazu ein, eigene Garten(bau)projekte in unserem Garten zu starten.“

Eine Schulklasse aus einer nahe gelegenen Schule hatte schon einmal angefangen und ein Hochbeet gebaut und bepflanzt. Nun wird von den Schülern dafür

gesorgt, dass alles blüht und Früchte trägt. Die Kids freuen sich schon darauf, ihr Kantinenessen mit einem eigenen Beitrag zu bereichern. Bernhard erklärt zwischendurch Neugierigen, was es für Möglichkeiten gibt, ein eigenes Hochbeet zu bauen und zu gestalten.

Ich höre noch so einiges, was im Garten passieren wird. Es sind Gartensafaris und Umwelt-Rallyes geplant. Bientage und Fledermaus-Nächte. Auch Theateraufführungen zum Thema Natur wird es geben.

Nachdem wir einmal quer durch den Garten gestreift sind, verabschiede mich schon einmal von Bernhard und streune noch ein wenig alleine durch den Garten. Schlendere durch einen geflochtenen Weidengang in die Chillout-Ecke. Hier hängen zwischen den Obstbäumen bunte Hängematten und laden zum Verweilen ein. Für diejenigen, die schon viel geleistet haben. Und selbstredend auch für diejenigen, die einfach nur die Natur und den Garten genießen möchten. →



**Pollhornbogen 19
21107 Hamburg**

Tel.: 040 / 76 61 74 0
email: jokus@jokus.de

JOKUSCH
GLAS - +
METALLBAU

www.jokus.de

Glaserei • Schlosserei • Fensterbau • Duschtüren • Fassaden • Aluminium- und Kunststoffenster • Vordächer



Bernhard Vogt, Projektleiter im Erlebnisgarten

➔ Ich setze mich auf eine sonnengewärmte Holzbank, lehne mich zurück und schließe die Augen ... höre dem Garten einfach mal zu. Ein leises Brummen kommt näher und saust an mir vorbei. Aus jeder Ecke zwitschert es in allen Tonlagen. Es quakt, es zirpt und es raschelt um mich herum. Gelacht wird auch.

Klaus@WIP

Der Garten

Die BUND-Gruppe Harburg – allen voran der langjährige BUND-Vorsitzende Harald Köpke – hat den Naturerlebnisgarten bereits vor zehn Jahren in Kooperation mit der Nelson-Mandela-Stadtteilschule aufgebaut. Die Idee war, Schüler*innen eine sinnliche und nachhaltige Erfahrung der Natur zu ermöglichen. Der Garten wurde Bestandteil des Projektes GaLa-Schulnetzwerk Wilhelmsburg und war im Jahr 2013 ein „Erlebnisort“ im Rahmen der Internationalen Gartenschau (IGS). Die vielfältige Naturerlebnisfläche bietet beste Möglichkeiten, direkte „Begegnungen“ zwischen Menschen und Natur zu fördern. Der BUND Hamburg hat deshalb den Garten vom Bezirksamt Mitte gepachtet und

möchte ihn als Begegnungsstätte für die Menschen im Stadtteil öffnen. Dafür steht dieses Veranstaltungsprogramm, mit dem wir Kinder, Jugendliche und Erwachsene sowie Menschen verschiedener Herkunft zusammenbringen wollen. Unsere Bildungsarbeit im Spannungsfeld zwischen „Gartenkultur“ und „Wildnis“ soll den Menschen Freiraum zum Experimentieren, Spielen, Entdecken und Beobachten der Natur geben. Der Garten bietet Raum, um in Gemeinschaft zu gärtnern, voneinander zu lernen und sich mit anderen über Natur- und Umweltschutz auszutauschen.

Ich lade alle Interessierten herzlich ein, den Garten gemeinschaftlich mit dem BUND weiterzuentwickeln.

Bernhard Vogt
Projektleiter Naturerlebnisgarten
www.BUND-hamburg.de

Den Naturerlebnisgarten findest du im Inselpark in Wilhelmsburg gegenüber der Straße Hau-land 83 in Hamburg-Wilhelmsburg. Zu Fuß oder per Rad gut und „durchs Grüne“ zu erreichen von der S-Bahn-Haltestelle Wilhelmsburg.

Fotos zur Verfügung gestellt von: BUND Hamburg (www.bund-hamburg.de)



**WO WAR DAS? WO IST DAS?
ERINNERT IHR EUCH?**

Unsere Memory-Reihe fordert wieder Euer Inselwissen heraus.

Wo war das? Wo ist das? Erkennt Ihr Euch?

Die Auflösung mit einem aktuellen Bild des Ortes erfolgt in der nächsten Ausgabe, Mitte August 2018, sowie auf unserem Online-Portal im e-Paper der Ausgabe.

PS: Vielen Dank an Peter Pforr von www.alt-wilhelmsburg.de, der uns wieder diese alten Fotoschätze zur Verfügung gestellt hat.



Leonardo
Hotel Hamburg-Stillhorn

Ihre Hochzeit

im Leonardo Hotel Hamburg Stillhorn

Arrangements ab 79,00 Euro

- exklusive Räumlichkeiten
- Empfang mit Aperitif und Canapées
- 4-Gang-Menü oder Buffet
- korrespondierende Getränke
- Dekoration mit Blumen und Gastgeschenken

für max. 5 Stunden und min. 30 Gäste / Preis variiert je nach gebuchten Leistungen

Stillhorer Weg 40 | 21109 Hamburg | T. +49 (0)40 632 944 608

E: events.hamburg@leonardo-hotels.com



GRILL-REZEPT VON DER WIP-REDAKTION



Endlich grillen! Es muss ja nicht immer Nackensteak und Wurst sein. Die WIP-Redaktion hat mal was Feineres auf den Rost gelegt. Schnell und einfach. Probiert es selbst!

Zutaten für 4 Personen

500 g Grüner Spargel,
75 g Butter,
1 Knoblauchzehe,
1 Handvoll frische Kräuter nach
Belieben: z.B. Thymian, Bärlauch,
Wildkräuter, Petersilie, Rosmarin...,
Salz & Pfeffer nach Geschmack

Grüner Kräuter-Spargel à la Insulaner

ZUBEREITUNG

- 1 Grünen Spargel waschen und Enden abschneiden, nicht schälen.
- 2 Kräuter abbrausen und klein zupfen. Knoblauch pressen.
- 3 Eine Schale aus 3-fach gelegter Alufolie mit ca. 2 cm Rand bauen. Spargel nebeneinander darauflegen.
- 4 Knobflockchen, Butter und Kräuter auf dem Spargel verteilen. 10 Minuten auf dem Grillrost garen, wenden und weitere 10 Minuten garen.

Zutaten für 4 Personen

großer Schweinefiletlachs,
80 ml Balsamico Essig,
ca. 500 ml Olivenöl,
1 EL Sojasauce,
1 EL brauner Zucker,
1 Knoblauchzehe,
1 Zweig Rosmarin,
½ TL schwarzer Pfeffer, frisch
gemahlen.

Mariniertes Schweinefilet à la Elbinsel

ZUBEREITUNG

- 1 Schweinefilet putzen. Knoblauch fein hacken, Rosmarinnadeln abstreifen und fein hacken.
- 2 Zutaten für Marinade zusammenmischen: Öl, Essig, Sojasauce, Zucker, Knob, Rosmarin, Pfeffer. Fleisch in einen Vakuumbehälter geben, Schweinefilet hinzugeben und alles vakuumieren. Das Fleisch sollte mit der Marinade gut bedeckt sein. Filet 30 Minuten im Vakuum ruhen lassen.
- 3 Grill vorheizen. Das Schweinefilet entnehmen (Marinade aufbewahren), auf eine hitzebeständige Form legen. Die Form sollte auf Grund der Marinade und des Fleischsaftes einen Rand haben. Eine Schale aus Alufolie basteln tut es auch! Bei ca. 200 Grad ca. 30 Minuten indirekt grillen lassen und mehrfach wenden. Aufbewahrte Marinade immer wieder über das Fleisch pinseln. Das Fleisch sollte außen Farbe bekommen, aber innen rosa bleiben. Filet in ca. 1,5 cm starke Scheiben schneiden und servieren.

Guten Appetit sagt das WIP Team!



„TATMENSCH. ALBERT BALLIN“: DIE GROSSE AUSSTELLUNG IN DER BALLINSTADT

DAS
AUSWANDERER
MUSEUM
BALLINSTADT HAMBURG

Anlässlich des 100. Todesjahres Albert Ballins präsentiert das Auswanderermuseum BallinStadt die Sonderausstellung „Tatmensch. Albert Ballin“. Der berühmte Reeder war viel mehr als der Schöpfer der Auswandererhallen, Erfinder der Kreuzfahrt und Namensgeber des heutigen Museums. Er war ein wahrer Hamburger Selfmademan, der es aus ärmlichen Verhältnissen ganz nach oben schaffte: zum persönlichen Freund des Kaisers und zum Generaldirektor der HAPAG, die er zur größten Reederei der Welt machte. Spannend aufbereitete Text- und Bildtafeln mit Anekdoten und Erinnerungen verbunden mit modernster Museumstechnik lassen Ballin in der Sonderausstellung erneut lebendig werden.



Tatmensch. Albert Ballin Die Ausstellung

Bis zum 15. August 2018
Im Auswanderermuseum
BallinStadt Hamburg
www.ballinstadt.de

Auswanderermuseum
BallinStadt Hamburg
Veddeler Bogen 2
20539 Hamburg
Tel. 040/31979160
www.ballinstadt.de

DAS
AUSWANDERER
MUSEUM
BALLINSTADT HAMBURG

DA GEHT EINIGES AUF DER VEDDEL

MEIN KLEINER INSELRUNDGANG

Im Moment tut sich eine ganze Menge auf der „Kleinen Veddel“, wie der bewohnte Ostteil der Insel früher recht treffend genannt wurde. Dem nur fünf Quadratkilometer messenden Stadtteil wird nachgesagt, nicht ganz Stadt, aber irgendwie auch nicht Dorf zu sein, und diese Mischung ist vielleicht der Hauptgrund, warum ich nach einer Seevetaler Kindheit mit Weiden, Äckern und Güllegeruch hier seit mittlerweile fast zehn Jahren meine Zelte aufgeschlagen habe. Mit dem Fahrrad ist man in einer Viertelstunde durch den alten Elbtunnel und dann auch schnell auf Sankt Pauli oder in der Schanze. Und dank der S-Bahn vor der Tür ist man auch fix in der Uni oder bei der Arbeit, wenn der innere Schweinehund mal wieder gesiegt hat.

Kehrt man dann aber wieder auf seine kleine Insel zurück, stellt sich direkt so ein Zuhause-Gefühl ein. Und dass sich dieses Gefühl mit dem vergleichen lässt, wenn man das erste Eis des Jahres in der Eisdiele neben seiner Grundschule bestellt, das liegt sicherlich an dem dörflichen Charme der Veddel.

Wer in diesem Frühling schon an der S-Bahn Veddel ausgestiegen ist und sich mehr angeschaut hat als die Haltestelle der Wilden 13, der hat sicher bemerkt, dass dieses Jahr im Vergleich zu den Vorjahren wirkliche Neuerungen passiert sind.

Nicht ganz so leise Vorboten dieses „Veddeler Frühlings“ war bereits das Aufkeimen der Nova Cell im November 2017. Ein zehn Quadratmeter kleiner Raum in der Immanuelkirche, in deren großen Saal ja be-

reits das Theaterproject New Hamburg zu Hause ist, wurde zum Dancefloor und mit einem Mix aus House, Disco, Soul, Funk und Electro bespielt. Nachhören kann man zumindest die erste Party auf dem Soundcloud Profil von The Hangout Project. Zwei weitere Veranstaltungen hat die kleine Partyzelle dieses Jahr schon geschmissen und unter dem Motto „Kleinster Dancefloor, größter Chill



**Alice wichtigste Mahlzeit des Tages -
das Frühstück.**



Dass die gemütliche Sitzcke bei Scotland Yard's heute etwas ausgestorben ist, liegt nur an dem Kaiserwetter vor der Tür.

Out“ gleich die stimmungsvolle Beleuchtung in der Kirche genutzt. Das klingt doch schon ganz gehörig nach Frühling auf der Veddel – jetzt also immer die Augen offen halten, nach den hübschen Nova Cell Plakaten.

Mit diesem Soundtrack auf den Ohren begeben sich mich also weiter auf Veddel-(neu)-Entdeckungstour.

Das Inselcafé ist in die Räumlichkeiten der alten Apotheke eingezogen. Schwesterlich in Symbiose mit dem alteingesessenen Café Votra lebend, präsentiert es sich mit neuer Inneneinrichtung und neuer Speisekarte. Der Service ist freundlich, die Pizza schmeckt und auch der Außenbereich kommt mit den neuen Blumenkästen jetzt viel farbenfroher daher.

Überhaupt grünt und blüht es gerade überall auf der Veddel. Die Bäume schlagen aus, der kleine Stadtgarten wird wieder bepflanzt und auf dem Grünstreifen zum Muggelhafen blühen die

Narzissen. Die Veddel ist trotz ihrer recht engen Bebauung ein ziemlich grüner Stadtteil, was ich sehr schätze.

Samstagmorgen, Zeit, das Wochenende mit einem ausgedehnten Frühstück bei Scotland Yard's einzuläuten. Auch hier wurde umgebaut und der Tresen schwarz gekachelt. Das hier was passiert, ist allerdings keine große Überraschung. Besitzerin Audrey pflegt ihren kleinen Backshop mit viel Liebe und schwingt häufiger mal den Pinsel, um dem Laden einen neuen Anstrich zu verpassen.

Um die Ecke ist gerade das wohl größte Frühjahrsprojekt der Veddel fertig geworden: die evangelische Kita. Nach anderthalb Jahren Umbauphase, in der die Kita vorübergehend in Container einziehen musste, steht jetzt das neue Haus. Die Bauplanung hat ursprünglich bereits vor zehn Jahren begonnen, berichtet mir Leiterin Claudia Paulekun. Es gab viele Hindernisse für den Bau, der letztendlich auf dem Fundament des alten Hauses errichtet werden musste. Diesem Umstand verdankt die Kita übrigens auch ihr fe-



Auch die Bepflanzung vor der Immanuelkirche strahlt mit der Sonne um die Wette.

BAR
RISTORANTE
BISTRO

DON
MATTEO

SEIT 10 JAHREN IN WILHELMSBURG!

GIUSEPPINA BONANNO

FAMILIEN-, FIRMENFEIERN BIS ZU 60 PERSONEN
 VERINGSTRASSE 69 · 21107 HAMBURG · ☎ **040-51 90 82 81**

DI – FR: 12 – 15 UHR, 18 – 23 UHR · SA – SO: 15 – 23 UHR

↓
sches Erscheinungsbild, denn das hölzerne Erdgeschoss ist im Gegensatz zu dem verkleinerten ersten Stock ein echtes Leichtgewicht. So blieb die Gesamtmasse für das alte Fundament tragbar – und der Materialmix sieht obendrauf noch ziemlich gut aus!

Auch der Spielplatz wurde erneuert. Die Kita setzt hier ganz nach ihrem offenen Konzept auf Bewegung und Naturerfahrung. Die Kinder können ein gigantisches Holz-Mikado beklettern, Trampolin springen, in der Sandkiste matschen oder die Obstbäume und Beerensträucher pflegen, die im Garten der Kita stehen.

Finanziert wurde der Außenbereich durch Spenden, die selbstverständlich noch immer herzlich willkommen sind und dankend angenommen werden. Es gibt noch viele Ideen, die zu verwirklichen natürlich entsprechend teuer sind.

Doch auch heute kann sich die Kita schon gestrost vorzeigen, daher lädt sie im Mai zu einem großen Fest in ihren neuen Außenbereich ein. Da das Datum noch nicht feststeht, heißt es auch hier: aufmerksam bleiben!

Die Ernte aus dem eigenen Garten landet in der evangelischen Kita Veddel zusammen mit vielen weiteren Bio-Zutaten direkt in der großen Küche, wo vor Ort frisch und gesund gekocht wird. Das ist heutzutage selten geworden, denn die meisten Kitas werden von Zulieferern mit fertigen Gerichten versorgt, was den Kindern jedoch die Chance nimmt, die Metamorphose von der Tomate zur Soße direkt mitzuerleben.

Frühlings-Begrünung vor dem Café Votra und dem neu eröffneten Inselcafé.



Dass die Kinder hier Fähigkeiten durch Erleben erlernen können, ist auch ein Grundgedanke der Kita. Eigentlich durch den Platzmangel in den Containern begründet, arbeiten die Pädagoginnen und Pädagogen hier im offenen Konzept. Das heißt, dass es in den Containern verschiedene Funktions-, Aktions- und Themenräume gegeben hat und die Kinder frei wählen konnten, ob sie heute beispielsweise mehr Lust auf Malen oder auf Bewegung haben. Dieses Konzept bietet den Kindern die Möglichkeit, ihre Umwelt aktiv mitzugestalten und daran teilzuhaben. Auch in dem neuen Gebäude sind diese offenen Räume und Gruppenstrukturen bestehen geblieben, auch wenn sie mehr Arbeit für die Pädagoginnen und Pädagogen bedeuten. Die Erzieherinnen und Erzieher erfahren hierbei auch durch die Architektur des Hauses Unterstützung, die dank bodentiefer Fenster, toller Ausblicke, viel Licht und Weite die Sinne der Kinder anspricht und

Der naturnahe Spielplatz in der Kita Veddel lädt zum Toben ein. Hier können die Kinder viele Fähigkeiten schulen und sich ausprobieren.



sie dazu inspiriert, auf eigene Ideen und Gedanken zu kommen.

Bis zu 97 Kinder finden Platz in der neuen Kita auf der Veddel und werden dank der engagierten Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen bestmöglich gefördert – ganz viel gespielt, gesungen und gelacht wird aber natürlich auch!

Neben der Kita leuchtet der Sportplatz in sattem Grün. Wo früher nur Grantbelag war, empfängt der FC Veddel United seine Gäste jetzt auf einem brandneuen Rasenplatz. Da gewinnt es sich doch gleich noch mal so gut.

Und sogar der Penny Markt hat sich bei den fleißigen Handwerkern eingereiht und hat seine offenen Auslagen für Kühlwaren gegen geschlossene Kühlschränke getauscht – sieht besser aus und spart zudem noch Energie.

Die Veddel geht für mich gerade also total in die richtige Richtung. Momentan warte ich



Wer viel spielt, darf sich auch mal eine Pause gönnen. Am besten geht das an der tollen Kuschecke.



Blick aus den bodentiefen Fenstern der Kita auf den Sportplatz. Dank der Architektur können die Kinder Freiheit und Weite erleben.

gespannt auf das große Trödeln am Deich, ein Flohmarkt will bald auf meiner liebsten Spazierstrecke debütieren. Wenn das Wetter mitspielt, kann ich mir gut vorstellen, dass er sich etabliert. Und so gern ich den Flohzinn auch hab, ein bisschen Konkurrenz belebt sicher auch unter Schnäppchenjägern das Geschäft.

Natürlich könnte es immer noch hier von mehr und davon weniger geben, aber ich freue mich über alles, was hier gerade passiert. Weil es ganz bestimmt noch mehr Menschen gibt als mich, die das Gefühl haben, dass die Veddel ein total lebenswerter Ort ist. Und lang suchen muss man die dann auch nicht – ist ja überschaubar hier.

Alice@WIP



Öffnungszeiten: Mo. – Fr.: 09.00 – 18.00 Uhr
Sa.: 09.00 – 16.00 Uhr
So.: 09.00 – 12.00 Uhr

Hans Jürgen & Anja Heucke
Gärtnerei

Moorwerder Hauptdeich 40
21109 Hamburg

Tel.: 040 / 754 40 09

Fax: 040 / 42 100 204

Hafen-Museum Hamburg

Kopfbau Schuppen 50A · Tel.: 040-3091184
www.hafenmuseum-hamburg.de

50 Jahre Containerisierung im Hamburger Hafen

16. - 17.06.18, 10 Uhr

Dimensionen des Güterumschlages vergangener
Zeiten. Mit Vorführungen.

Musik von den Elbinseln

Projekt der Stiftung Bürgerhaus Wilhelmsburg
www.musikvondenelbinseln.de/48h

48h Wilhelmsburg

08.06., 18 Uhr - 10.06.18, 18 Uhr

Listen to your neighbourhood. Ein Wochenende voller musi-
kalischer Spaziergänge und zu Entdeckungsreisen an ganz
unterschiedliche Orte mit Musik aus allen Stilrichtungen.

Inselparkkonzert: Blockparty mit Hip-Hop und Graffiti

Sonntag, 08.07.18, 16 - 22 Uhr

Beats vom Plattenteller, lokale HipHop-Acts und Graffiti-
Mitmach-Wand. Gastgeber: Wilhelmsburger DJ-Team
NASTEA Nase & Paul PRIME. Ort: Skatepark/Inselpark

Inselparkkonzert: Schnippeldisco

Freitag, 10.08.18, 16 Uhr

MINITOPIA lädt ein zu Gemüseschnippeln mit Musik.
Ort: Wasserwelten/Inselpark

Windmühle Johanna

Wilhelmsburger Windmühlenverein e.V.
Kirchdorfer Straße 148b · Tel.: 040-7543845
www.windmuehle-johanna.de

Mühlencafé

Jeden 1. Sonntag im Monat

Leckere, selbst gemachte Kuchen und „Johanna“ in
Aktion erleben. Windmühle und Backhaus sind geöffnet!

25. Wilhelmsburger Mühlenfest

Pfingstmontag, 21.05.18, 10 - 18 Uhr

Kunsthandwerk, Livemusik von Storryville Jazz, dem Wil-
helmsburger Männerchor von 1872 e.V. und „Just for Fun“,
begleiten die offizielle Eröffnung des Deutschen Mühltages.

MS Dockville Festival

MS Dockville Gelände: Reiherstieg Hauptdeich,
Alte Schleuse 23 · www.msdockville.de

Daughterville Festival

16.06.18, 13 Uhr

Programm: www.daughterville.de/#programm, Ticket: 15 €

MS Artville

21.07. - 11.08.18

Infos: www.msartville.de/ms-artville/

Slamville

Samstag, 28.06.18

Infos: facebook/slamville

Spektrum

Samstag, 04.08.18

Infos: facebook/spektrum

Vogelball

Samstag, 04.08.18

Pipeshow mit Beats, Vogelmasken, Federkostümen,
Glitzer und buntem Konfetti en masse.

Butterland

Sonntag, 05.08.18, 14 Uhr

Beats - Es passiert in Deinem Kopf. Ort: Schlengerdeich

MS Dockville

17. - 19.08.18

Hamburgs Festival für Musik und Kunst

Atelierhaus23

Am Veringhof 23a · Tel.: 040-33396669
www.atelierhaus23.de

Openhouse & Sommerfest

Samstag, 02.06.18, 14 Uhr

Workshops, Musik, Tanz, Speis & Trank: Das Atelier-
haus mit seinen Künstlern kennenlernen und feiern!

Freiwillige Feuerwehr Kirchdorf

Bei der Windmühle 61 · www.feuerwehr-kirchdorf.de

Tag der offenen Tür

Samstag, 26.05.18, 11 Uhr

Das Straßenfest am Feuerwehrhaus mit kleinen Vorfüh-
rungen, Infos, Flohmarkt, Speis, Trank und Disco.



BMS Die Laufgesellschaft

BMS Sportveranstaltungen GbR · Tel.: 040-37 13 81
www.dielaufgesellschaft.de

6. Spreehafenlauf Veddel

Sonntag, 08.07.18, 10 Uhr

Auftakt (1. Wertungslauf) Elbinselcup. 5-km-Lauf:
Eine Runde um den Spreehafen oder 3-Runden-Lauf
(13,6 km). Start/Ziel: Harburger Chaussee 25 – 55.
Infos & Anmeldung: www.spreehafenlauf-veddel.de

6. hella Inseelparklauf

Mittwoch, 15.08.18, 19 Uhr

Teil 2 Elbinselcup: Eliteläufen ab 18.20 Uhr, Laufen oder
walken über 3, 6, 9 oder 12 km-Runden im Park. Start/
Ziel Inseelparkhalle Startgebühr: 10 € zzgl. 3 € Chipge-
bühr, Anmeldung: www.inseelparklauf.de/anmeldung

7. Lichterlauf

Freitag, 21.09.18, 19.15 Uhr

3. Wertungslauf durch die Harburger Innenstadt und
Hafen: 19.15 Uhr ca. 13,5 km Harburger Brückenlauf,
19.30 Uhr ca. 6,6 km City-Channel-Cross, 19.30 Uhr
4 x 3,3 km Haspa Staffellauf Start/Ziel: Harburger Rat-
hausplatz, Anmeldung: www.lichterlauf-hamburg.de

VHS Wilhelmsburg

Hamburger Volkshochschule · Krieterstraße 2d
www.vhs-hamburg.de

Exploring Wilhelmsburg on two wheels

Sonntag, 1.7.18, 14 - 17 Uhr

Discover the old & new Wilhelmsburg. Sightseeing by Bicycle,
with picnic. In English! Treffpunkt: S-Bahnhof Wilhelmsburg,
Ausgang Neuenfelder Straße, Wilhelm-Strauß-Weg, Kursnum-
mer 3130MMW05, Anmeldung Tel.: 040 428 41 4284

Hansekai

Restaurant & Eventlokation · Jaffestraße 12, DOCK 1 & 2
Tel.: 040-33 39 62 62 · www.hansekai.hamburg

Burger & Faxen

jeden 1. Mittwoch im Monat, 19 Uhr

Comedy + Angus Beef Burger! Stand-Up Comedy Show:
3 Comedians, bekannt aus Quatsch Comedy Club,
Nightwash, Hamburger Comedy Pokal LIVE

Bildungszentrum Tor zur Welt

Krieterstraße 2d · Tel.: 040 42 87 64-110
www.tzw.hamburg.de

Flohmarkt

Sonntag, 24.6.18, 13 - 17 Uhr

Standmiete: 5 - 10 € pro Stand, Plätze drinnen oder
draußen möglich. Anmeldung unter: Tel.: 040 428764110,
stephanie.goetz@hsg.hamburg.de

Reit- und Fahrverein Wilhelmsburg-Kirchdorf e.V.

Niedergeorgswerder Deich 170
www.reitverein-wilhelmsburg.de

38. Kirchdorf Classics

16. & 17.06.18

Das Sommerturnier mit Reitern aus ganz Norddeutschland.

Ballinstadt

Das Auswanderer-Museum
Veddeler Bogen 2 · Tel.: 040 319 79 16-0
www.ballinstadt.de

Kostenloser Kurzvortrag

täglich 11 Uhr

Überblick über die Ausstellungen und die
ehemaligen Auswandererhallen.

Tatmensch. Albert Ballin

täglich bis 15.08.18, 10 - 18 Uhr

100. Todesjahr des Reeders Albert Ballin.
Sonderausstellung in Haus 3.

AWO Treffpunkt Veddel

Katenweide 8 · Tel.: 040-85400
www.awo-hamburg.de/Veddel

Loriot-Abend

Donnerstag, 24.05.18, 16.30 Uhr

Mit Özlem Winkler-Özkan und dem PEN-Theater.

Musikalische Reise zur Sonnenwende

Donnerstag, 14.06.18, 16.30 Uhr

Kräuterzauber und andere erstaunliche Sachen -
mit Doris Fölster.



Wilhelmsburger Inseelpark

Kurt-Emmerich-Platz
www.inseelpark.hamburg.de

NaturErlebnis-Tag

17.06.18, 12 - 18 Uhr

Langer Tag der StadtNatur: Großes Familienfest
rund um die Natur. Ort: Kurt-Emmerich-Platz

Führung: Insektenfreundliche Pflanzen im Inseelpark

25.05.18, 17 Uhr

Treffpunkt: Wälderhaus

Offener Naturerlebnisdgarten SPEZIAL / Wildkräuter-Spaziergang

Sonntag, 03.06.18, 13 - 14 Uhr

BUND Naturerlebnisdgarten im südlichen Teil/
Spielplatz „Atlantis“. Eintritt: Spende

Wildkräuter im Inseelpark

Sonntag, 03.06.18, 14.30 Uhr

Treffpunkt Wälderhaus. Ticket: 5 €

Offener Naturerlebnisdgarten SPEZIAL / Wasser & Feuer

Sonntag, 03.06.18, 15 - 16 Uhr

BUND Naturerlebnisdgarten im südlichen Teil/
Spielplatz „Atlantis“. Eintritt: Spende

Naturerlebnistag mit Theaterstück „Oh Du schöner Schmetterling“

Sonntag, 17.06.18, 12 - 18 Uhr

BUND Naturerlebnisdgarten im südlichen Teil/
Spielplatz „Atlantis“. Eintritt: Spende

Naturerlebnistag - Naturschutzgroßprojekt im Inseelpark

Sonntag, 17.06.18, 13 - 16.30 Uhr

Ort: Park, Eingang Neuenfelder Straße

Frühsommerlicher Baum- und Kräuterspaziergang durch den Inseelpark

Sonntag, 24.06.18, 14 Uhr

Treffpunkt: S-Bahn-Brücke Wilhelmsburg, Ticket: 5 €

BrainWalking – Fit von Kopf bis Fuß

Sonntag, 01.07.18, 11 Uhr

Treffpunkt: Wälderhaus, Ticket: 5 €

Wildkräuter erkennen und genießen

Sonntag, 08.07.18, 14 - 17 Uhr

BUND Naturerlebnisdgarten im südlichen Teil/Spiel-
platz „Atlantis“. Ticket: 14 €,
Anmeldung erforderlich: 040 – 460 34 32

Ferienveranstaltung: Umwelt-Rallye im Natur ErlebnisGarten

Dienstag, 10.07.18, 14.30 - 16.30 Uhr

Entdeckungstour mit allen Sinnen im NaturErlebnis-
Garten des BUND Hamburg. Für Kinder von 7 - 12

Jahren. Ticket: 4 € Anmeldung: unter

Tel.: 040 4603432 oder naturerlebnisdgarten@bund-ham

Oh, du schöner Schmetterling!

Sonntag, 15.07.18, 15 Uhr

Treffpunkt: Willi Villa, Ticket: Spende

Baumerlebnisführung

Sonntag, 05.08.18, 14 Uhr

Treffpunkt: S-Bahn-Brücke Wilhelmsburg, Ticket: 5 €

Kartoffeln & Kräuterquark

Montag, 10.08.18, 17 Uhr

Treffpunkt: Wälderhaus

Ferienveranstaltung: Biene Maja und die wilde Horde

Dienstag, 14.08.18, 9 - 16 Uhr

Honigbienen und ihre wilden Verwandten, die Wild-
bienen. Kennenlernen und beim Überleben helfen mit
dem BUND Hamburg. Für Kinder von 7 - 12 Jahren!

Ticket: 5 €, Anmeldung: Tel.: 040/4603432 oder
naturerlebnisdgarten@bund-hamburg.de

Rollstuhlbasketball-Weltmeisterschaft 2018

16. - 26.08.18

Infos: www.2018wbwc.de

WIP-TIPP

Detaillierte Infos
zu den Veranstal-
tungen auf dem
WIP online Portal:
www.wip-
wilhelmsburg.de

Perspektiven!

Miteinander planen für die Elbinseln
Bürgerhaus, Mengestraße 20
www.perspektiven-elbinseln.de

Perspektiven: Inselkonferenz 2018

Freitag, 22.07.18, 14.30 Uhr

Fragen, Ideen und Ergebnisse zur Stadtentwicklung. Begeg-
nung und Austausch von Bewohner*innen, Initiativen, Projekte
und Vereine, Vertreter*innen aus Fachämtern und Behörden.

Geschichtswerkstatt Wilhelmsburg & Hafen

Honigfabrik · Industriestr. 125-131
Tel.: 040-42 10 39 15
www.stadtreinigung.hamburg.de

Stolpersteine – Spuren jüdischen Lebens in Wilhelmsburg

Sonntag, 10.06.18, 11 Uhr

Rundgang mit musikalischer Begleitung von „Massel Klez-
morim“ Treffpunkt: Stübenplatz (Metrobus 13), Veranstaltung
im Rahmen von „48 Stunden Wilhelmsburg“, Ticket: 5 €

Bunkerrundgänge im ehemaligen Flakbunker Wilhelmsburg

Jeden 2. Sonntag im Monat, 14.30 Uhr
(10.06.18/08.07.18/12.08.18)

Treffpunkt: Energiebunker Wilhelmsburg, Neuhöfer Str. 7,
Beitrag 6 €. Anmeldung: markertm@honigfabrik.de

Bürgerhaus Wilhelmsburg

Mengestr. 20 · Tel.: 040-75 20 170
www.buewi.de

SonntagsPlatz

Sonntag, 27.05.18, 11 Uhr

Zuerst: Tandra - Theater mit Figuren spielt Hilde,
Hans und ein bisschen Zwerg. Danach: Familienmit-
tagstisch. Zum Schluss: Mitmachaktion mit Gloria.

Für Kinder von 4 - 10 J. Eintritt Theater: 2,50 €,
Mittagstisch: 3 €

Zirkus Willibald

02./03.06.18, 15 Uhr

25 Jahre ZIRKUS WILLIBALD! Ausstellung, Mitmach-
aktion, 2 Aufführungen: „Die Reise“. Gemeinsame
Aufführung der vier Gruppen: Bürgerhaus, Schule auf
der Veddel, Haus der Jugend Wilhelmsburg,
Honigfabrik. Eintritt: Kind 2 €, Erw. 4 €

SonntagsPlatz

Sonntag, 17.06.18, 11 Uhr

Zuerst: WOLKENSTEIN; Theater für Kinder spielt prima
puste kuchen kruste. Danach: Familienmittagstisch.
Zum Schluss: Mitmachaktion mit Gloria. Für Kinder von
4 - 10 J. Eintritt Theater: 2,50 €, Mittagstisch: 3 €

Energieberg Georgswerder

Informationszentrum Energieberg Georgswerder
Stadtreinigung Hamburg
Fiskalische Straße 2 · Tel.: 040 - 2576 1086
www.stadtreinigung.hamburg.de

„Wer singt denn da?“

30.05.18, 19 - 21 Uhr, Langer Tag der StadtNatur:
17.06.18, 7 - 9 Uhr/9 - 11 Uhr

Vogelkundliche Führungen: Die vielfältige Tier- und Pflan-
zenwelt mit zahlreichen seltenen und geschützten Arten
entdecken, wie z. B. Nachtigall, Kuckuck, Gelbspötter,
Falke und Bussard. Anmeldung unter energieberg@
stadtreinigung.hamburg oder Tel.: 040 2576 1080.

Finissage der Sonderausstellung „Müll? Versteckte Schätze!“

Freitag, 01.06.18, 15 Uhr

Fotoausstellung von Till Leiser. Ausgestellt werden die
Werkserien: „Waste“, „Tender Buttons“ und „Assembla-
ges“. Müll in abstrakten, malerischen Mustern verfremdet.

Drachenfest in luftiger Höhe

Sa., 09.06.18./So. 01.07.18, 11 - 17 Uhr

Die ehemalige Deponie als Drachen-Hotspot für Groß und
Klein. Spaß, Infos und gute Aussicht garantiert!

Insekten-Exkursion

20.05.18, 14 - 16 Uhr, 14.07. und 19.08.18, 11 - 13 Uhr -
Langer Tag der StadtNatur: 16.06.18, 13 - 1 Uhr,
17.06. und 14.07.18, 11 - 13 Uhr

Exkursion der Insektenfauna auf der ehemaligen Son-
dermülldeponie der letzten 30 Jahre. Anmeldung zu der
kostenlosen Sonderführung:

energieberg@stadtreinigung.hamburg oder
Tel.: 040 2576 1080.

Kulturkapelle im Inseelpark

Mengestraße 7
Zuwegung: Georg-Wilhelm-Straße

Weltkapelle Wilhelmsburg

Jeden 2. und 4. Montag: 19.30 Uhr,
28.05./11.06./25.06.18

Musik ist unsere Sprache! Gemeinsam Jammen,
offen für Improvisationen.

Mit neuem Sessionleiter: Mounir Brinsi

Freizeithaus Kirchdorf-Süd

Trägerverein Quartier e.V.
Stübenhofer Weg 11 · Tel.: 040-750 73 53
www.freizeithaus-kirchdorf.de

Kulturcafé

Sonntag, 25.02.18, 14 - 17 Uhr

Kaffee & Kuchen - Treffen & Kennenlernen!
Spielen, reden, schweigen, Musik machen und hören,
einen Film sehen. Mit Khero, Mary und Barbara.

Krimitour Wilhelmsburg: „Das letzte Geleit“

Sonntag, 27.5./01.07./02.09.18, 11 - 14 Uhr

Außergewöhnliche Tour auf den Spuren des
Bestatters Theo Matthies nach dem Wilhelmsburg-
Krimi von Christiane Fux. Fuß-Bus-Tour
mit Gundula Niegot. Ticket: 18-20 € + HVV-Ticket,
Anmeldung: Tel.: 040-76 97 48 14 (AB)
info@rundgaenge-wilhelmsburg.de

Sommer-Flohmarkt am Freizeithaus

Sonntag, 08.07.18, 7 - 15 Uhr

Trödel & Schnäppchen! Standgebühr 6 €, Müll-Pfand: 5 €

Wilhelmsburger Zinnwerke

Am Veringhof 7 · Tel.: 040-87096501
www.zinnwerke.de

FlohZinn

Jeden 1. Sonntag im Monat, 10 Uhr

In den Hallen und auf dem Platz der Wilhelmsburger
Zinnwerke mit Musik, Speis und Trank! Laufender
Meter: 8 €, Anmeldung: www.flohzinn.de

Wälderhaus

Schutzgemeinschaft Deutscher Wald e.V.
Am Inseipark 19 · Tel.: 040-302 156 530
www.waelderhaus.de

Forstarbeiten-Ausstellung

09.05. - 03.07.18

Gruppenausstellung von Llaura Sünner, Marc Lüders,
Axel Schweppe, Markus Alexander Reinhold und
Jens Rausch: Fotos, Gemälde, Floristik - KUNST!

Immanuelkirche Veddel

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Hamburg-Veddel
Wilhelmsburger Straße 73 · Tel.: 040-78 64 22
www.kirche-veddel.de

Veddeler Abendbrot

18 Uhr

Am 1., 3. und 5. Dienstag im Monat mit Rechtsberatung.

Tischtennis · freitags, 17 Uhr, Tischtennis in der Kirche!

Kinoclub · freitags, 21 Uhr, Filmtitel siehe Aushang.

NEW HAMBURG: Iftar mit 48h Wilhelmsburg

09.06.2018

Fastenbrechen nach Sonnenuntergang mit
Live-Musik und Gebet.

Bücherhalle Wilhelmsburg

Vogelhüttendeich 45 · Tel.: 040-757268
www.buecherhallen.de/wilhelmsburg

Bilderbuchkino

donnerstags, 16.30 - 17 Uhr

Gemeinsam Bilder auf der großen Leinwand anschauen
und Geschichten dazu vorlesen lassen. Ab 3-4 J.

Gesprächsgruppe „Dialog in Deutsch“

donnerstags, 11 - 12 Uhr

Deutsch sprechen und nette Menschen kennenlernen:
kostenlos, ohne Anmeldung.

Schützenverein Moorwerder v. 1951 e. V.

Bauernstegel 5 · www.svmoorwerder.com

Schützenfest Moorwerder

10. - 12.08.18

Fr.: 10.08., 20:30 Uhr Laternenumzug, 22 Uhr Großes
Feuerwerk, Zeltparty: Hits der 90er & 2000er.

Sa.: 11.08., 20 Uhr Schlagerparty. So.: 12.08., 15 Uhr
Kinderanimation. 19 Uhr Proklamation der neuen
Schützenkönige, 20 Uhr Große Abschlusparty, Großer
Festplatz mit Autoscooter, Wurstbude, Fischbude,
Schießbude, u.v.m. Öffnung Festplatz: Fr.: 19 Uhr,
Sa./So. 15 Uhr. Freier Eintritt auf allen
Abendveranstaltungen!

WIP-TIPP

Honigfabrik

Industriestr. 125 – 131 · Tel.: 040-4210390
www.honigfabrik.de

Wildkräuterspaziergang am Veringskanal

Sonntag, 20.05.18, 11 - 15 Uhr

Mit Bratlingen-Verkostung, Salat und Wildkräuterquark.

Treffpunkt: Pflanzenatelier bei Ilona.

Anmeldung: Tel.: 0176 57 57 92 47, Ticket 5 €

MAVIBLAU presents IstanbulLyrik in Hamburg

Donnerstag, 24.05.18., 19 Uhr

Poetry, Fotoausstellung und türkische Live-Musik.

Eintritt frei - Giris ücretsizdir

Funktries + PANTA I Reihe Hamburg Local Heroes

Freitag, 25.05.18, 21 Uhr

Reihe Hamburg Local Heroes: Funktries + PANTA:

CountryFunk + DirtySoul, VVK: 6 € + Geb./ AK: 8 €

Hell's Kitchen Vol.1

Freitag, 01.06.18., 20 Uhr

Was einst die Soul Kitchen war, wird nun bald sein die:

Helllllll's Kitchen: Opener: Paranoid Pictures,

The Suicided, 3rd Grade Burn.

Museum Elbinsel Wilhelmsburg e.V.

Kirchdorfer Straße 163 · Tel.: 040-31 18 29 28
www.museum-wilhelmsburg.de

„Sechs Beine hat der Elefant“ – Ringelnatz und Consorten

Samstag, 19.05.18, 18 Uhr

Rezitation: Claus-Peter Rathjen, Gesang: Lina Sophie

Weide, Klavier: Mathias Weiher, Ticket: 15 €, Vvk 12 €

„Oh wie klötert das, in mein' Butterfass ...

Freitag, 01.06.18, 10 - 17 Uhr

Angebote rund um die Milch - zum Tag der Milch!

Wilhelmsburger Inselschnack

Sonntag, 10.06. & 12.08.18, 15 - 17 Uhr

Für Ureinwohner, Neuankömmlinge und andere Interessierte

Plattdeutscher Stammtisch

Mittwoch, 04.07. & 01.08.18, 19 Uhr

Vertellen op Plattdütsch

ParkSportInsel e.V.

Kurt-Emmerich-Platz 2 · www.parksportinsel.de

Make A Difference Day

Sonntag, 17.06.18, 12 - 18 Uhr

Das 5. Inklusions- und Integrationsfest der Wirtschafts-
juniores Hamburg. Neben dem MADD Unified Fußball
Turnier, Bewegungsstationen, Live-Musik, Hüpfburgen,
Slackline, Kinderschminken, Zirkus. Anmeldung: www.
wjhh-madd.de. Ort: Welt der Bewegung Inseipark

Fit in die Ferien

Freitag, 29.06.18, 09 - 13 Uhr

ParkSportInsel lädt Hamburger Grundschulklassen vor
den Sommerferien zum Bewegungs- und Fitness-Event in
den Inseipark. Biathlon, verschiedene Fitness- und Spie-
lestationen laden zum Kennenlernen und Ausprobieren.

Anmeldung: www.parksportinsel.de

Family Fitness

Sonntag, 01.07.18, 10 - 18 Uhr

Festival zu den Themen Bewegung und Ernährung.

Mit Rallye, Foodtrucks und Unterhaltung.

Ticket: Spende. Ort: Welt der Bewegung

1. International German WCMX Championship

18./19.08. 18 | 09 - 17 Uhr

In 5 Startklassen messen sich Sportler der Internationalen
WCMX-Szene in der Skatearena.

Ort: Skatearena in der Welt der Bewegung

WCMX Try Outs 2018

16.-17.08. + 20.08.-26.08.18,

09.00-11.00 Uhr + 14.30-16.30 Uhr

TryOut-Woche des Fachbereichs WCMX im Rahmen der
Rollstuhlbasketball WM 2018 in Hamburg. Ort: Skateare-
na in der Welt der Bewegung

Spielmeile für alle + Inklusives Kinderturnabzeichen

19.08.18, 13 - 18 Uhr

Kinderturnabzeichen, Alltags-Fitness-Test u.v.m. Ort:
Welt der Bewegung

smoveyFit

12.05./26.05./16.06./07.07./28.07./04.08./25.08.18, 10:30 Uhr
Mit Ilka Holst von Healthy Life. Treffpunkt: Übergang zum
Inseipark/Brackstraße (Höhe Hausnummer 33)



PARKSPORTINSEL



UNGEFILTERT. SHADES OF BLACK

Jenny Schwarzkopf alias undine_black auf Instagram

Wer kennt das nicht? Man kommt leicht – oder vielleicht auch ein bisschen doller – betrunken von einer Party nach Hause, will aber partout noch nicht ins Bett. Man hat irgendwie das Gefühl, noch nicht fertig zu sein. Und genau so muss es Jenny Schwarzkopf nach einer Party im Januar 2016 gegangen sein. Anstatt also in dieser Nacht die Augen zu schließen, klappte sie ihren Laptop auf.

„Ich hab dann einfach mal so ein Instagram-Profil erstellt“, erinnert sich die junge Frau heute und blinzelt in die Sonne. Sie rührt in ihrem Eisbecher: „Eigentlich wollte ich mich da gar nicht anmelden, aber in dieser Nacht war das dann halt so“, erzählt die studierte Tonmeisterin, die heute für administrative Aufgaben eines großen deutschen Franchise-Unternehmens tätig ist. Ein Profilname war schnell gefunden:

undine_black. Undine, so hieß eine Ärztin, die in Jennys Schulzeit ihre Praxis direkt über dem Schulkiosk hatte. „Der Name stand auf einem Schild an der Tür und wir haben uns immer darüber lustig gemacht“, sagt Jenny. Jetzt heißt sie selbst so. Zwar nur in der digitalen Welt, aber hier, auf Instagram ist dieser Name einer breiten Fangemeinde ein Begriff. undine_black steht für Schwarz-Weiss-Fotografie. Industrie, Hafen, Gebäude, Kräne – Menschen oder Tiere fotografiert sie nicht. Dabei hat damit alles begonnen.

Heute sitzt Jenny in einem großen Café direkt in der Sonne, nippt an ihrem Gin Tonic und zeigt ihr Instagram-Profil. Mehr als 14.000 Follower sehen täglich ihre Bilder. „Ich versuche, jeden Tag ein

Bild hochzuladen“ erklärt sie, „aber immer schaffe ich das auch nicht.“ Mitten im Herzen

Heimatgefühl für die Wahl-Wilhelmsburgerin: Die Süderelbbrücke





von Wilhelmsburg lebt die große, dunkelhaarige, junge Frau mit den scheinbar endlos langen Beinen. Gemeinsam mit ihrem Kater Billy, benannt nach dem blonden Rock-Idol. Und mit ihm, also dem Kater, begann auch die Instagram-Karriere von Jenny. Der gähnende Billy war das erste Bild, das sie postete. „Mittlerweile habe ich das aber aus meinem Profil gelöscht“, grinst „Undine“.

Bereits in der Schulzeit entdeckte die gebürtige Thüringerin – keine Sorge, sie hat keinen Dialekt – ihre Leidenschaft zum Fotografieren. Und schnell war ihr klar, dass sie die Industrie bebildern will. Mit 16 Jahren, noch während ihrer Schulzeit, zog sie in den Ruhrpott. Industrie pur – nahezu ein Fotoparadies für die damalige Schülerin. „Ich wollte das alles dokumentieren. Den Verfall, die Industrie-Ruinen, das alles für die Nachwelt festhalten“, sagt Jenny. Sie stellte ihre Fotos, nachdem sie ihre erste Digitalkamera zum 18. Geburtstag bekam, in eine Fotocommunity ins Internet. Das erste Mal wurden andere auf ihre Bilder aufmerksam. Und sie bekam Kritik. Vor allem gab es Lob, obwohl sie sich lieber konstruktive Kritik wünschte. Und mit den Kommentaren kamen Bekanntschaften zu anderen Fotografen, die die gleiche Leidenschaft hatten: Industrie zu fotografieren. ➔





Aktuell aus dem April: Auf den Fotos von „undine_black“ sind oft Menschen zu erkennen: Für das Organische...

→ Gemeinsam gingen sie auf „Fotosafari“, natürlich am liebsten während der Schulzeit. Das ging sogar so weit, dass ihr Abitur am seidenen Faden hing. „Mein Deutschlehrer mochte mich aber und setzte sich für mich ein“, lacht Jenny heute. Abi bestanden.

**Während ihrer Ausbildung zur Medien-
gestalterin Bild und Ton war der Fotoappa-
rat ständiger Begleiter und auch zum späte-
ren Studium in Düsseldorf zur Tonmeisterin
klickte der Auslöser. Schwarz-Weiß – das
war und ist bis heute Pflicht.** Irgendwann ging es nach Hamburg. Hier arbeitete Jenny in einem Tonstudio, begleitete unter anderem Unheilig und James Blunt auf Tour, sorgte für den richtigen

Sound auf der Bühne. Im Nightliner, dem Tourbus, immer dabei: die Kamera. „Beruflich wollte und will ich das aber nie machen“, sagt Jenny: „Ich möchte, dass das mein Hobby bleibt und mir kein neues suchen müssen.“

Menschen findet man auf den Instagram-Bildern von undine_black übrigens doch. Auch wenn die eher zufällig auf der Bildfläche erscheinen. „Ich mag das Organische in meinen Fotos. Es unterbricht das Motiv“, erklärt sie. Nachbearbeitungen in Photoshop gibt es bei ihren Bildern übrigens keine. „Ich hab dazu einfach keinen Bock“, lautet ihre einfache Aussage. Das Bild muss vorher schon gut sein, Nachbearbeitungen machen da keinen Sinn. Einen Graufilter für das Objektiv setzt sie ein – sonst nichts.

Das erste Foto auf Jennys Instagram Profil - mittlerweile aber gelöscht: Kater Billy



Das erste richtig erfolgreiche Bild auf ihrem Instagram-Profil war übrigens ein Foto der Rethe Hubbrücke in Wilhelmsburg. „Das ging plötzlich richtig durch die Decke, nachdem eine Schweizer Fotoseite mein Bild geteilt hat“, erinnert sich Jenny. Das war vor rund zwei Jahren. Seitdem ist Jenny alias undine_black auch ein kleiner Schwarz-Weiß-Foto Star, ihre Bilder werden zigfach geliked, weltweit.

Auf dem Weg zur nächsten Bushaltestelle entdeckt Jenny ein Motiv. Sie hält an, mitten auf der Straße, richtet ihre Kamera aus, und es klickt einmal. Wenige Stunden später klingelt WhatsApp. Jenny hat mir ein Foto geschickt. Es ist das, was sie am Nachmittag gemacht hat. Es ist in Farbe. „Verdammt ...“ steht als Kommentar unter dem Bild ...

Jojo@WIP



MORGENS, MITTAGS, ABENDS, NACHTS! FÜR DICH. EINFACH. TO GO.

Der Aral Center Mengestraße

NEU mit Rewe To Go

Spontan oder durchgeplant? Alles ist möglich am neuen Aral Center mit Rewe To Go an der Mengestraße 14. Ob gezielt einkaufen auf dem Weg nach Hause, nachts noch Hunger verspüren, oder spontanes Grillen, die Aral macht es nun rund um die Uhr möglich. Rewe To Go bringt die Frische in den Aral Store. Das beliebte Rewe Sortiment an der Tankstelle bietet weit mehr als nur das

Nötigste, wie Butter oder Brot, freut sich Tankstellenchef Peter Kreizarek, der den Standort bereits seit 23 Jahren betreibt.

„Unsere Frischetheke hat es in sich: Salate, Obst und Sushi, mundgerecht vorbereitet. Ebenso die Fleischtheke. Hier werden Grillfans glücklich gemacht. Spontanes Grillen – kein Problem!

Vom Nackensteak bis zur Grillwurst findet jeder sein Grillgut, 24 Stunden, strahlt der Chef, der nun privat ebenso in den Genuss des Qualitätssortiments kommt.“ Wer es gern bequem hat, dem kommt der täglich wech-



S. Dittrich, Tankstellenchef P. Kreizarek, A. Dittrich, D. Bredehöft

selnde Mittagstisch von Mo. – Fr.: 12 – 15 Uhr zuge. Knackfrische Speisen wechseln sich ab. Das Qualitätssortiment bereichert das Aral-Angebot mit realen Preisen, welche sich an den Rewe-Markt Preisen orientieren. Somit wird aus dem kleinen Einkauf auch gern mal der Wochenendeinkauf.

Der Aral Center, zentral gelegen mitten an der Verkehrsschneise Mengestraße, neben dem Bürgerhaus, ist ein echter Allrounder: Tanken, Auto-Service, Autowäsche, Lotto spielen, Hermes Paketshop, Backshop und nun auch noch lecker und entspannt einkaufen!



Aral Tankstelle Peter Kreizarek



24 Stunden geöffnet · Aral Store · Rewe ToGo · LOTTO · SuperWash
Autopflege · Wash-Box · Reifen-Service · Auto-Service · Klima-Service

Mengestraße 14 · 21107 Hamburg Tel. +49 40 7534767 · Fax +49 40 758738 · peter.kreizarek@tankstelle.de

SCHÄTZE BERÜHMTER MALER AUF DER VEDDEL?

Kopist Dieter Reichow

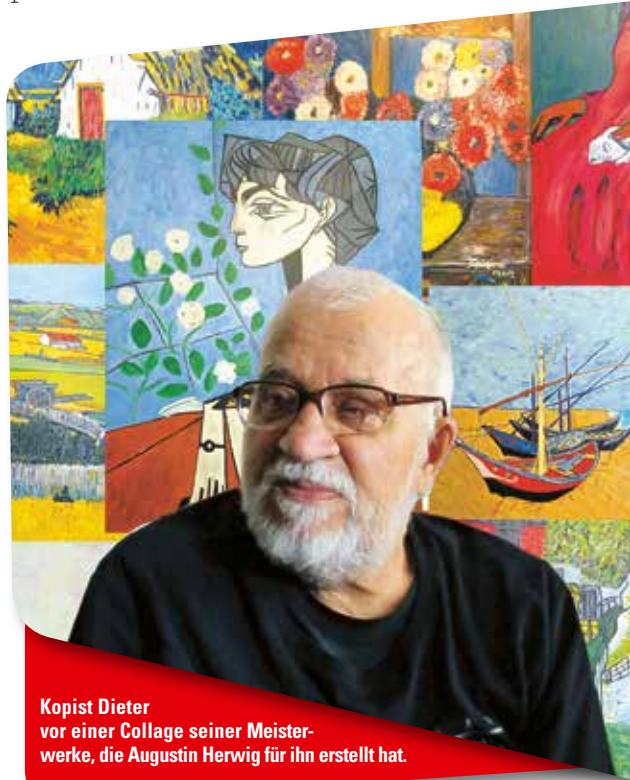
Was haben Gemälde von Edouard Monet, Pablo Picasso, Paul Cézanne, Vincent van Gogh und Paul Gauguin auf der Veddel zu suchen?

Hat eventuell das Auktionshaus Sotheby seine Tätigkeit in die Immanuel-Kirche verlegt, um für ein Museum (das nicht mehr ganz so flüssig ist) unter höchster Diskretion ein paar Stücke seiner Kostbarkeiten an solvente Veddeler Bürger nebst deren solventer Verwandtschaft und Bekanntheit zu verkaufen? Diese Annahme ist natürlich aberwitzig.

Aber, Bilder der genannten Künstler befinden sich tatsächlich auf der Veddel. Natürlich nicht im Original; denn dann wäre Dieter Reichow, der diverse Ölgemälde dieser berühmten Maler besitzt, Multimillionär. Vom Erlös eines dieser Bilder (wenn sie denn echt wären) könnte er sich eine Villa an der Alster oder an der Elbe leisten. Schließlich hat die letzte öffentliche Versteigerung eines Picasso schlappe 59 Mill. € eingebracht, das Aufgeld von 8 % noch nicht eingerechnet.

Dieter aber wohnt nach wie vor auf der Veddel, guckt auf das IBA-Dock und über den Muggenburger Zollhafen auf das Haus der Projekte (Mügge). Von Wohlstand also keine Rede. Daher stammt veräußerter Picasso auch nicht aus seinem Besitz.

Nun muss ja endlich aufgeklärt werden, was der Dieter für ein Typ ist: Also, rein äußerlich sieht er ganz normal aus. Seine 84 Jahre sieht man ihm zwar nicht an, jedoch machen ihm einige Wehwehchen schon seit geraumer Zeit zu schaffen. Die hatten ihn bereits gezwungen, seinen Beruf zu wechseln, und haben ihm auch einen frühzeitigen Ruhestand beschert.



Kopist Dieter vor einer Collage seiner Meisterwerke, die Augustin Herwig für ihn erstellt hat.

Was er jedoch nicht verloren hatte, war seine Gabe zur Ölmalerei, die er mit erweiterter Freizeit intensiveren konnte. Wie er selbst vermutet, hat er diese Gabe von seinem Vater geerbt. Dieses Erbe hat er pinselschwingend hundertfach nach Vorbild berühmter Maler auf Leinwände gebannt.

Aber ein Landschafts- oder Portrait-Maler war Dieter jedoch nie. Ihn hat man nie mit seiner Staffelei in irgendeinem Kornblumenfeld beobachten können. Er hat immer nur nach Vorlage gemalt, sei es von einer Fotografie, die er vorher selbst geschossen hat, oder der Vorlage eines berühmten Malers. Er ist jedoch nicht so ein Jahrhundert-Fälscher wie der Elmyr de Hory aus Budapest, der



↓
seine Fälschungen mithilfe eines kriminellen Galleristen an betuchte Kundschaft und auch Museen verkauft hat. Das ist natürlich auch eine Kunst, aber eben eine kriminelle.

Dieter hat jedoch nur kopiert und stets mit seinem eigenen Namen signiert. Daher nennt er sich selbst auch Kopist.

Er hat nie eine malerische Ausbildung genossen, sondern hat als Autodidakt sich alles selbst beigebracht. Zeit dazu hatte er ja ausreichend in seinem Rentendasein. Damals riss man ihm förmlich die noch feuchten Bilder aus der Hand, ob es in Lüchow-Dannenberg war mit eigener Galerie oder später in Spanien.

Würde man die Biografie unseres Veddeler Künstlers an dieser Stelle beenden, so würde man die spannendsten Ereignisse in seinem Leben aussparen; nämlich, dass er kurz nach dem Krieg von den Tommys (der britischen Besatzungsmacht) als Mehrfachtäter wegen Diebstahls in den Knast

gewandert ist. Nun, das illegale Anschaffen war zu damaliger Zeit ganz normal für Jugendliche; schließlich war damals Klauen die einzige Möglichkeit, seiner Familie in der schlimmen Zeit das Überleben zu sichern. Die Kunst war nur, sich dabei nicht erwischen zu lassen. Dieters Pech war jedoch, dass er im großen Stil frisch gerösteten Kaffee sich als

Diebesgut auserwählt hatte. Kaffee wurde damals mit Gold aufgewogen und war als Tauschobjekt die Krönung. Leider war der kleinen Diebesbande nicht bewusst, dass der Duft von frisch geröstetem Bohnenkaffee durch alle Ritzen wabert. Die Besatzer benötigten keine besonders empfindsame Nase, um das Diebesgut nebst Jugend-Bande zu orten und festzunehmen.

Das Ergebnis war aus heutiger Sicht eine unverhältnismäßig hohe Strafe. Hätte Dieter nicht einen Tipp bekommen, dem Richter gegenüber zu äußern, dass er gern zur See fahren würde, so wie sein Vater es früher tat, hätte er bis zu seiner Volljährigkeit von 21 Jahren in einem Erziehungsheim schmoren müssen. So kam er schon !!! mit 17 Jahren in die Freiheit und auf sein erstes Schiff. Da er nachfolgend auf Schiffe unterschiedlicher Nationalitäten wechselte, passte sich sein Sprachschatz dementsprechend an, wobei Finnisch die schwierigste Sprache war, wie Dieter meint.

Kleine Ausflüge in den 60er-Jahren auf die Reeperbahn als Rausschmeißer runden Dieters Biografie ein wenig ab; ebenfalls die Tätigkeit eines Geschäftsführers in den



Edouard Monet - Der Pfeifer
1866 - 109 x 72,5 cm

Blumen auf dem Stuhl – 2009 - 100 x 70 cm



60er- Jahren in der bei Jugendlichen angesagten Palette in der ABC-Straße (hier drehten die ersten Joints ihre Runden), oder im Rempter in der Rabenstraße (nähe Dammtor-Bahnhof), wo Dieter (wie er meint) der einzige Nicht-Student war. So nebenbei hat er dort einige Typen getroffen, die später recht prominent wurden, wie Didi Hallerforden z. B., der dort unbedingt auftreten wollte, oder Otto Waalkes, der damals noch nicht so flüchtig war, sodass Dieter ihm großzügigerweise 20,- DM geliehen hatte. Auf die Rückzahlung wartet er bis heute.

Nun die Frage: Wie kam Dieter auf die Veddel?

Die Antwort: Dieter ist durch und durch ein netter und sozialer Typ! Sein Bruder als Schwerbehinderter hatte auf der Veddel eine Schwerbehinderten-gerechte Wohnung bekommen. Dieter hat sich daraufhin nach einer Wohnung in

der Nähe seines Bruders zwecks Betreuung bemüht und hat sie schließlich auch in unmittelbarer Nachbarschaft bekommen. Er hat ihn bis zu dessen Tod betreut.

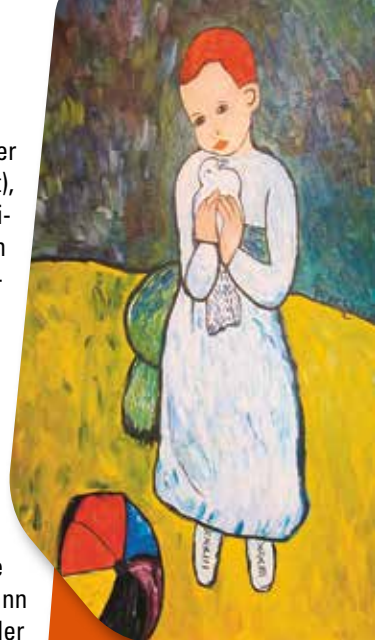
Nun sitzt er allein in seiner Veddeler Wohnung mit Massen von Bildern um sich

herum (aufgehängt oder an die Wand gestapelt), macht seine notwendigen Gänge zu Ärzten und zum nötigsten Einkauf und strahlt, wenn man seine verbliebenen Werke bewundert (die wirklich bewundernswert sind). Wenn ab und an ein kleiner Verkauf zustande kommt (natürlich in einer anderen Preis-Klasse als die von Sotheby), dann kann er sich mal wieder ein wenig mehr leisten, als seine Rente sonst so hergibt. So kleine Anerkennungs-Käufe lösen auch einen positiven gesundheitlichen Schub aus. Dann sieht Dieter wieder 10 Jahre jünger aus. **Mathias@WIP**

WIP TIPP:

Wer nun auch gern einen „echten Dieter Reichow“ sein Eigen nennen möchte, der nehme gern mit dem Künstler Kontakt auf: Tel. 040 640 3121.

Vincent van Gogh
Selbstbildnis mit Strohhut
Sommer 1887 - 100 x 70 cm



Picasso - Kind mit Taube
1901 - 120 x 80 cm

Paul Cézanne - Knabe mit roter Weste
1885 - 80 x 60 cm



WIR LIEBEN WILHELMSBURG. UND AUTOMOBILE.

Was liegt da näher als beide Leidenschaften miteinander zu kombinieren?
Wir sind seit über 50 Jahren Ihr Automobil-Partner in Wilhelmsburg.

WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH.

**AUTO
SCHULTZ**
BRINGT HAMBURG IN FAHRT

Niedergeorgswerder Deich 97 · 21109 HH
(040) 31 17 15-0 · www.auto-schultz.de

CARSPRIT



MACHT SPASS, EUER LOCAL HERO ZU SEIN. VIELEN DUNK!

Wir sind Ihr Partner rund um Gewerbe-
höfe, Büros, Lofts und Wohnungen. Und
sitzen selbst mittendrin. In Hafennähe
und guter Nachbarschaft zu unseren
Mieter – direkt vor dem Tor zur Welt:
Arbeiten und Wohnen am Kanal.

**Gewerbe- und Wohnimmobilien
im Hamburger Süden www.puhst.com**



HANS E.H. PUHST
GRUNDSTÜCKSVERWALTUNGS
GMBH & CO.KG

MEIN LIEBLINGSURLAUB



Das Kinderzimmer ist laut eigener Philosophie „von ganzem Herzen“ Kita. Mein Besuch in dem gerade einmal ein Jahr alten Standort am Insepark geht dann auch direkt ins Herz. Herrlich bunt und trotzdem eine angenehm klare Linie. Die bilinguale Kindertagesstätte strahlt Fröhlichkeit aus. Mit ihrem buchbaren Angebot von englisch-deutschen Gruppen ist sie auch zeitgemäß mit dem gewissen Mehrwert. Kitaleiterin Jasmine Schäper und Erzieherin Kelly Seifert erwarten mich. Halt, stopp. Die Giraffengruppe erwartet mich und will mir meine Fragen zu ihrem Lieblingsurlaub beantworten ...

WiP:

Juchuhhh ... bald ist der Sommer da und es geht in den Urlaub! Was machen die Kleinen denn am liebsten im Urlaub, frage ich mich. Oder was denn am allerallertollsten ist im Urlaub ...

GETRÄNKE LAND

... erfrischend anders!

Dratelnstraße 31
Hamburg-Wilhelmsburg

Gemeinsame Zufahrt mit McDonalds

Tel. 040 / 75665431 Fax 040 / 75660796

info@wbg-getraenke-service.de

www.wbg-getraenke-service.de



Mittagstisch von 12.00 – 16.00 Uhr
kleines Frühstücksangebot · leckerer Kaffee
selbst gebackener Kuchen · frische Salate

Rotenhäuser Straße 75 (Weltgewerbehof)

Angebote unter www.der-smutje.de



www.facebook.com/derLEKOTTsmutje

WiP:

Paul, Dalyan, Heval-Ilyas, Louis, Malik, Luisa, Benni & Zoe quatschen im wahrsten Sinne des Wortes gleich los. Ob die Giraffen-Kinder das alles wirklich so im Urlaub erlebt haben, oder ein wenig Spinnerei und Wunschträume dabei sind, können dann nur Mama, Papa, Oma und Opa beantworten ...



Benni:

(4 Jahre)

In Rom. Zu einem Hotel gegangen zuerst. Mit Mama, Papa und mein Bruder Linus. Wir haben auch zu einem Restaurant gegangen. Pommes gegessen. Allerbeste die erste mit Auto fahren, weil bei Flugzeug musst du immer so lange warten. Weil mein Papa wollte das mit Auto zu fahren.



Zoe:

(4 Jahre)

In Dänemark mit Mama und Papa. Schwimmen im Meer war am schönsten. Wir haben Burgen gebaut. Eis gegessen.



Louis:

(4 Jahre)

In Kitaland war an schönsten. Weil ich getaucht bin. Ganz nass meine Haare waren. Da war ein Pool im Hotel. Mit Mama und mein Bruder und mein Vater und Oma. Geschlafen habe ich da noch. Immer gebastelt habe ich.

Malik:

(3 Jahre)

Mein Urlaub war mit Flugzeug. Und der kann fliegen. Wir sind in den Deutschland geflogen. Mit mein Vater. Wir haben Eis gegessen.



Heval-Olyas:

(4 Jahre)

Mit Omi, Opi, Mama, Papa sind wir mit Flugzeug.. Danach hab ich gespielt. Dann auf der Straße Motorrad gefahren. Da war ein Pony im Flugzeug, das wollte mich riechen. Das hat mich gekitzelt. Wir wollen in Urlaub in die Türkei.

Paul:

(4 Jahre)

Ich war mit Omi und Opi in ein anderen Land. Da war Sonne. Da war ein Wasser. Die Sonne war an schönsten.



Luisa:

(4 Jahre)

In Amerika. Am liebsten geschwimmt im Meer. Mit Mama und Papa. Die Wellen waren da. Nach dem Wasser ein bisschen uns gewärmt. Ich will in nächsten Urlaub in Schwimmbad gehen.

Dalyan:

(3 Jahre)

Ich war mit meiner Mama Flugzeug. Das war schneller. In der Türkei. Da hab ich Spielzeug genommen. Aber die Sonne ist da. Die will ich nicht mehr.



Memory Gewinnspiel-Auflösung aus Magazin 1 2018-Februar

Im Februar WIP Magazin gab es wieder einen alten Fotoschatz zu enträtseln. Memory, unser Bilderrätsel, forderte euch auf, euch zu erinnern. Und es gab satte Preise zu gewinnen!

Habt ihrs erkannt?



Unsere Gewinner haben uns sogar viele Infos zum Ort geliefert!

1. Platz: Susanne Zirwes-Menk

Wir gratulieren zum Gewinn:

Ein Probemonat des Healthy Life Bewegungsangebotes im Wert von 49 €

Moin, liebe WIP-Redaktion,
dieses kleine Haus an der rechten Hausecke stand an der Chaussee (seit 1937: Georg-Wilhelm-Straße), dort war die Straßenbahnhaltestelle der Linie 23. Das große Haus an der linken Hausecke steht heute noch, gehörte der Spedition E.F.H. Sievers. In der Mitte des Bildes blickt man geradeaus in die Straße „Im Busch“. Diese wurde 1937 in Vogelhüttendeich umbenannt.

Mein Elternhaus steht seit Oktober 1933 rechts neben der Spedition E.F.H. Sievers. Mein Vater

Wilhelm Zirwes hatte eine Tankstelle mit Reifenverkauf, Batterien, Kfz.-Reparatur u. Garagen. Das Foto ist vor 1929 entstanden, danach wurden diese Häuser auf der rechten Bildhälfte abgerissen und durch einen kompletten Wohnblock ersetzt, der bis heute steht.

Herzliche Grüße,
Susanne Zirwes-Menk



2. Platz: Rolf Petersen

Wir gratulieren zum Gewinn:

Eine Wellness Shiatsu Behandlung von Healthy Life im Wert von 35€

*Liebe WIP-Redaktion,
der Ort ist heute die Ecke Georg-Wilhelm-Straße/Vogelhüttendeich. Früher Hindenburg Straße/im Busch. In dem Eckhaus befand sich in den 40er-Jahren noch ein Kolonialwaren Geschäft. Ich erinnere mich, dort nach Kriegsende unsere Lebensmittel mit den Lebensmittelmarken eingekauft zu haben. Die Straßenbahn fuhr dort in einem gesonderten Gleisbett aus Richtung Landesgrenze in die Fährstraße. Das Foto muss aber sehr viel früher entstanden sein. Da der heutige große Wohnblock zwischen Vogelhüttendeich und Fährstraße noch nicht vorhanden war. Wir wohnten bis 1951 in dem Eckhaus gegenüber, (Georg-Wilhelm-Straße 7).*

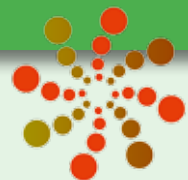
Rolf Petersen

Und hier die Hintergrundinfos von Peter Pforr und seinem Bildarchiv Alt-Wilhelmsburg:

Auf dem Foto ist querlaufend die Georg-Wilhelm-Straße zu sehen, welche damals noch Harburger Chaussee hieß. Aufgenommen wurde das Bild aus dem Vogelhüttendeich in Richtung Assmannkanal in den 1920er-Jahren. Das kleine Häuschen rechts wurde zum Ende der 1920er-Jahre abgerissen und die Wohnhausbau-Gesellschaft m.b.H. baute einen großen Wohnblock mit 350 Wohnungen. Schon damals gab es an dieser Stelle eine Straßenbahnhaltestelle. Zu sehen ist die Straßenbahn der Linie 23. Die 23

fuhr nur gelegentlich durch Wilhelmsburg bis nach Harburg. Hauptsächlich fuhr sie die Strecke Veddel-Landungsbrücken-Schlump. Die Linie 33 war die Bahn, die aus der Altstadt kommend über Veddel und Wilhelmsburg nach Harburg fuhr. 1955 wurde die 33 zur 13. Ab 1971 fuhr dann die 2 von Schnelsen bis zur Mengestraße und zurück. Am 13.09.1975 fuhr die 2 ein letztes Mal von der Mengestraße Richtung Innenstadt, der Betrieb wurde eingestellt.

**Vielen Dank an unsere Gewinn-Sponsorin Ilka Holst,
Gesundheitsexpertin von Healthy Life. (www.healthy-life.eu)**



Die alten Fotos mit Hintergrundinformationen liefert uns wie immer Peter Pforr und sein Bildarchiv: www.alt-wilhelmsburg.de. Vielen Dank!

NEUE ZEIT BRAUCHT NEUES BANKING

Unser Angebot für Sie: **Kostenlose Workshops** zum Thema
Online-/Mobile Banking

Unser Banking hat sich in den letzten Jahren stark verändert - und es verändert sich immer weiter. Die Digitalisierung ist zu unserem ständigen Begleiter geworden. Sie kann uns helfen, unser Leben und unser tägliches Banking einfacher und bequemer zu gestalten! Nur wie geht das? Ganz einfach – wir zeigen's Ihnen in unseren nächsten kostenlosen Workshops:

Wann? Donnerstag, 24. Mai, um 17:00 Uhr
Montag, 11. Juni um, 14:30 Uhr
Dienstag, 26. Juni um, 10:00 Uhr

Dauer: ca. 1 Stunde

Wo? Veringstraße 30, 21107 Hamburg

Themen:

- ▣ Wie einfach und sicher funktioniert mein Online Banking?
- ▣ Wie erhalte ich einen tollen Überblick über meine Finanzen?
- ▣ Wie kann ich einfach und bequem meine Bankgeschäfte von zu Hause aus erledigen?
- ▣ Ihre persönliche Einführung ins Deutsche Bank Online Banking!

Anmeldung: per Telefon: 040/75 27 93 16
oder per E-Mail: stephan.rummel@db.com

Wenn Sie ein eigenes Gerät, wie z.B. einen Laptop, ein Tablet oder ein Smartphone, besitzen, bringen Sie dieses gern zum Workshop mit.

Wir freuen uns auf Sie!

Neue Zeit braucht neues Banking!



Persönlich für sie vor Ort:

Deutsche Bank Wilhelmsburg
Veringstraße 30

Telefon: 040 – 75 27 93 15

E-Mail: mb-pbc.hamburg-wilhelmsburg@db.com

Deutsche Bank





ENERGIEBERG GEORGSWERDER

40 Meter über Normalnull, ein Blick von den Harburger Bergen bis zur Hamburger Innenstadt und eine Multimediashow im Informationszentrum.

Öffnungszeiten 1. April - 31. Oktober, Di - So: 10 - 18 Uhr (letzter Einlass 17.30 Uhr). Montags geschlossen. Eintritt: kostenlos.

Öffentliche Führungen: Fr: 15.30 Uhr, Sa/So: 13.30 Uhr und 15.30 Uhr oder nach Absprache per Mail unter energieberg@stadtreinigung.hamburg

ERLEBNISTOUREN



STADTREINIGUNG.HAMBURG

MÜLLVERWERTUNGSANLAGE BORSIGSTRASSE

Jeden Mittwoch und Freitag geht es um jeweils 16 Uhr auf eine spannende Reise: von der Kipphalle über den Kran im Müllbunker, den Verbrennungsöfen und die Rauchgaswäsche bis zum Schlackenaustrag. So können Besucher verfolgen, wie aus Müll umweltfreundliche Fernwärme wird.

Interessierte Einzelpersonen melden sich bitte spätestens einen Tag vor dem Termin der Führung per Mail unter mvb-fuehrungen@stadtreinigung.hamburg





BLOTS EEN DROOM?

Bi uns in Wilhemsborg



Insel Nostalgie auf Plattdeutsch – Vielen Dank an den Autor
Heinz Tiekötter! · Kontakt: heinz.tiekötter@arcor.de

Annerlest harr ik ´n wunnerboren Droom in de Nacht: Mi hett dröömt, ik leev in een Dörp mit grod hunnert Inwohners. Un de hebbt sik all kennt. Un de weern fründlich to´n anner. Se hebbt se sik ´n Goden Dag seggt un froogt, wo dat geiht. Un an jede Eck stunn Lüüd un vertell´n sik wat. Is een hentokomen is, hebbt de annern eersmol fründlich lacht un em or ehr op de Schuller haut. Keen hett öber Geld snackt. In Gegendeel, in mien Droom weer eher dat eher so, as geev dat gor-keen Ünnerscheed twüschen arm un riek. Wenn dat ´n Wettbewarf geev, denn güng dat eher dorüm, wokeen fründlicher sien kunn.

De Lüüd hebbt sik begrööt, as harrn se sik ´n lange Tiet nich sehn. Un dat geev keen schlechte Wöör. Grod so, as in uns Kinnertiet, wenn du för jedet beuse Woort ´n Groschen vun dien Daschengeld in de Kass harrst steken musst. Ne, all güngen se mittenanner üm, as weern se ole Frünn. Wat för´n Glück, heff ik in mien Droom dacht, dat ik nich in de grote Stadt leev, wo sik keen kennen deit. Wo so vele Minschen weern, dat sik allens verleert un sik Fründlichkeit nich rümspreken kann. Man hier bi uns, mit hunnert Lüüd, weern all vun disse wunnerbore Fründlichkeit befallen.

**Wat för´n Glück,
heff ik in mien
Droom dacht,
dat ik nich in de
grote Stadt leev,
wo sik keen ken-
nen deit.**

Denn bimmel mien Wecker, ik bin opwookt un de Welt harr mi trüch. Dat fung an mit de Norichten. Man de kunn ik utdriihen. In de Zeitung stunn ok blots wat öber Mord un Dootslag in. Un öber Maut un heugere Stüern un Energiekossen. Weg dormit! In Breefkassen leeg wat vun dat Amt för moderne Christenverfolgung, vun dat Finanzamt. Dat kunn ik nich wegsieten.

Un denn heff ik so bi mi dacht, wat weer dat scheun, wenn ik nu eenfach wedder in mien Droom vun de letzte Nacht trüchfallen kunn? Nu weer dat jo nich meuglich, dat wüss ik wull. Man denn scheet mi dat dörch den Kopp: Ik kunn jo mol verseuken, den Droom dordörch ´n lütt beten Realität to geben, dat ik mol richtig fründlich to elkeen weer, de mi hüüt in dee Mööt kümmt. Un dor is dat jo eher vun Vördeel, dat wi in´ne dörflche Gemeinschaft un nich in de grote Stadt leevt. Wi sünd man grod veer-dusend Minschen in uns Dörp. Dor markst du jo gauer, wat dat mit de Fründlichkeit anstekend is.

Man löppt sik doch anduernd öbern Weg. Un bi de Gelegenheit kannst jo mol fragen, wo dat denn den Annern geiht. Normolerwies snackt bi uns de Footballers nich mit de Tennisspeeler un de Handballer hebbt de Turners nich op´n Zettel. De ward blots ansnackt,

wenn ok nich jümmers fründlich, wenn se weddermol to lang in de Halle blievt. De Kulturkreis hett annere Belangen, as de vun den Seniorenbirot. Wat süllt se dor veel mitenanner snacken. Also goht se sik ut den Weg. Du kennst dat jo; dat is doch öberall dat Sülbige. Ik harr mi dat ober in 'n Kopp sett un wull dat mol anners verseuken. All de Lüüd, de ik dreep, heff ik fründlich tonickt un jem Goden Dag seggt. N'poor weern 'n beten verdutzt. Annere harrn Frogeteeken in jemmer Oogen. Kunnst dütllich marken, dat se verwunnert weern. Hett mi nich steuert; ik heff einfach wiedermookt. Un denn kreeg ik dat erste Mol wat trüch; een, de bi uns in de Stroot wohnt, de hett mi de Hann geben, as ik em dat tweete Mol dropen heff. Dat hett he vörher noch ninich mookt. Twee Lüüd hebbt mi froogt, wat ik Lust op 'n Beer dröben an 'n Kiosk harr. Veermol is mi 'n Zigarett anboden worrn. Wat schood, dat ik nich mehr smeuk.

An Abend heff ik mi den Dag nochmol so dörch 'n Kopp gohn loten: ik heff mi froogt, of ik nu langfristig wat beschickt harr. Ganz seker weer ik mi nich. Doch ik gläuv, mi sülmst heff ik 'n Gefallen doon. Ik feul mi beter.

Morgen warr ik dat mit de Fründlichkeit noch mol verseuken! Wenn sik dat bi uns in Dörp ganz allgemeen so entwickelt un dat snackt sik rüm un de Lüüd ut de grote Stadt heurt dorvun, denn wüllt de villicht to uns trecken, wiel dat bi uns so nett is. Man, denn ward dat vull bi uns. Kann ween, ik bekoom sogor Arger, wenn soveel Lüüd koomt un bi uns ward de Grundstücken düerer. Wat meenst du, wat sall ik nu moken?

Wenn blots een 'n Droom hett, denn blifft dat 'n Droom. Dröömt wi all tosomen, denn kann dor vun wat warden!

Heinz@WIP

KEGELBAHN • CLUBRÄUME • FREMDENZIMMER



GASTSTÄTTE KUPFERKRUG



Inh. Madelaine Riege

MITTAGSTISCH • MONTAG BIS FREITAG 11.30 BIS 14.30 UHR

NIEDERGEORGSWERDER DEICH 75 • 21109 HAMBURG
TELEFON 040 / 754 49 01 • TELEFAX 040 / 754 38 57
WWW.KUPFERKRUG-HAMBURG.DE

DEIN|WIP

#PRINT-MAGAZIN #ONLINE-PORTAL #FACEBOOK-FANPAGE

Du kannst nicht drei Monate auf das neue WIP warten? Das WIP Printmagazin gibt es ja „nur“ 4x im Jahr- immer mitten im Quartal. Dann besuche uns online! Aktuelle News findest du auf unserem Online-Portal, oder bei Facebook. Werde WIP Fan und teile mit uns, was dich auf der Elbinsel bewegt!



www.facebook.com/wilhelmsburg



www.wip-wilhelmsburg.de

IMPRESSUM

WIP Zentrale

Katenweg 17 · 21109 Hamburg
Tel.: 040-24 86 23 05
Mail: wip@wip-wilhelmsburg.de

Herausgeber

WIP @ Subo Verlag UG
www.subo-verlag.de

Redaktion & Medienberatung

Angela Bockelmann (Angela@WIP)
angela@wip-wilhelmsburg.de

Redaktion & Foto

Alice Music (Alice@WIP)
alice@wip-wilhelmsburg.de

Johannes-Joe Robert (Joe@WIP)
joe@wip-wilhelmsburg.de

Johannes-Jojo Tapken (Jojo@WIP)
jojo@wip-wilhelmsburg.de

Mathias Boschke (Mathias@WIP)
mathias@wip-wilhelmsburg.de

Klaus Siemers (Klaus@WIP)
klaus@wip-wilhelmsburg.de

Geschäftsleitung & Medienberatung

Jens Bockelmann
jens@wip-wilhelmsburg.de
Tel.: 0172-4015394

Layout & Anzeigengestaltung

MHD Druck & Service, Mareike Gens

Anzeigengestaltung

Daniel Maneke
Carola Flohr
MHD Druck & Service

Online-Manager

Oliver Bauer
oliver@wip-wilhelmsburg.de

Druck

MHD Druck und Service GmbH
Harmsstr. 6 · 29320 Hermannsburg

Titelfoto: Angela Bockelmann

Credits: Envato, S. 26-27, S.48-49

Erscheinungstermine

WIP erscheint 4 x jährlich, jeweils mitten im Quartal: Februar, Mai, August, November.

Auflage: 12.000 Exemplare

Anzeigen- und Redaktionsschluss

Jeweils der 20. des Vormonates der Erscheinung.

WIP @ SuBo Verlag UG

Der Verlag haftet nicht für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos oder Datenträger. Diese können nicht zurückgesendet werden. Alle Rechte vorbehalten. Dieses Magazin und alle in ihr enthaltenen einzelnen Beiträge sind, soweit nicht anders gekennzeichnet, urheberrechtlich geschützt. Jede Verwendung außerhalb der Grenzen des Urhebers bedarf der Zustimmung des Verlages.

Verbreitungsgebiet/Auslageorte

Kunden, ausgewählte Orte wie Gastronomie, Firmen und Arztpraxen auf der Elbinsel. Außerdem werden unsere 4 Ausgaben im Jahr in Teillieferungen an Haushalte in Wilhelmsburg und Veddel per Post versendet.

Wir freuen uns auf die nächste Ausgabe Mitte August. Danke an alle, die mitgemacht haben!

Du bist ein aufgewIPter Typ?
Und verWIPt mit der Insel?

Medienberater/in

Du gehst gerne auf Menschen zu und weißt zu überzeugen?

Wir suchen weitere Verkäufer für unser Print Stadtteil-Magazin & Online-Portal!

BeWIP dich unter: wip@wip-wilhelmsburg.de



So kommt die Windkraft in Ihr Badezimmer.



Wenn Strom fließt, steckt Kupfer von Aurubis drin.

Erneuerbare Energien funktionieren nicht ohne Kupfer. Rund 200 km gewickelter Kupferdraht stecken allein im Generator eines Windrades. Auch Stromleitungen enthalten Kupfer, hergestellt von Europas größtem Kupferproduzenten Aurubis. So geben wir täglich unser Bestes für Ihre Stromversorgung – zuverlässig und umweltfreundlich.

Mehr über die Welt des Kupfers
erfahren Sie auf www.aurubis.com

 **Aurubis**
Metals for Progress



Mit uns nimmt Ihre Zukunft Fahrt auf. Wir suchen Sie!

Wir sind ein inhabergeführtes Familienunternehmen und einer der weltweit führenden Hersteller von Rädern und Rollen. Unsere 550 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter produzieren mehr als 30.000 verschiedene Artikel an drei Werksstandorten in **Hamburg Wilhelmsburg** und liefern sie über unser Logistikzentrum in **Billbrook** aus.

Und wir brauchen Ihre Unterstützung! Derzeit suchen wir verstärkt:

- **Anlagenfahrer/Chemikant (m/w)**
- **Kraftfahrer Werksverkehr (m/w)**
- **Produktionsmitarbeiter (m/w)**
- **Logistikmitarbeiter (m/w)**

Werden auch Sie Teil unseres Teams und nehmen Sie mit uns Kontakt auf:

Frau Sonja Perovic

Tel: 040 75499-270

E-Mail: bewerbung@raedervogel.de

RÄDER-VOGEL

RÄDER- UND ROLLENFABRIK GMBH & CO. KG
Sperlsdeicher Weg 19-23, 21109 Hamburg

Alle Stellen unter: **www.raedervogel.de/karriere**

RÄDER-VOGEL® 
FOR BETTER WHEELS AND BETTER SERVICE